

Band 3

Rena Thormann

Deutsch als Zweitsprache

in Vorbereitungsklassen



3

Wortschatztraining Teil 2

- Grundwortschatzerarbeitung
in Wochenplänen mit Alltagsthemen
- **Grundschule & Sekundarstufe**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Der Verlag mit dem Baum

www.kohlverlag.de

Deutsch als Zweitsprache

Band 3: Wortschatztraining Teil 2

2. Digitalauflage 2014

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Rena Thormann
Cliparts & Illustrationen: © clipart.com & fotolia.com
Coverbild: © clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 562

ISBN: 978-3-95686-088-1

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Methodisch-didaktische Überlegungen	6 – 8
1 Tiere	9 – 29
- Freiarbeit und Wochenplan	10
- Wortschatz in Bildern	11 – 13
- Wortschatzliste Tiere	13 – 14
- Tiere in verschiedenen Lebensräumen	15 – 17
- Wie ist das Tier? – Satzbildung	18
- Tiere – Adjektive und Verben	19
- Was das Tier kann / nicht kann	20
- Das Tier-ABC	21
- Wie heißen die Tiere?	22 – 25
- Wo sind die Tiere? – Satzbildung mit Dativ	26
- Lesetext: Tiere in Deutschland	27 – 28
- Fragen zum Lesetext: Tiere in Deutschland	28 – 29
- Tiere beschreiben: Elefant & Giraffe	30
2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben	31 – 42
- Freiarbeit und Wochenplan	32
- Eine Uhr zum Üben basteln	33
- Die Uhr und die Uhrzeiten auf Deutsch	34
- So sprechen wir die Uhrzeiten	35
- Wortschatzliste Zeitangaben	36 – 37
- Einen Termin ausmachen	38
- Übungen zu Uhr und Uhrzeiten	39 – 40
- Wie wir die Zeitangaben schreiben	41
- Was tust du an einem normalen Wochentag? Tagesablauf	42
3 Hobbys & Sportarten	43 – 56
- Freiarbeit und Wochenplan	44
- Wortschatz in Bildern: Hobbys	45 – 46
- Wortschatz in Bildern: Sportarten	47
- Wortschatzliste Hobbys & Sportarten	48
- Finde das Hobby oder die Sportart	49
- Verben können zu Substantiven werden	50
- Was du für das Hobby oder die Sportart brauchst	51
- Wo kannst du das Hobby oder die Sportart betreiben?	52
- Lesetext: Welches Hobby ist attraktiv?	53
- Fragen zum Lesetext	54
- Welches Hobby oder welche Sportart ist gemeint?	54
- Finde die Hobbys & Sportarten	55
- Satzbildung mit „weil“	56

Inhalt

	<u>Seite</u>
4 Körper	57 – 71
- Freiarbeit und Wochenplan	58
- Die Körperteile des Menschen	59 – 61
- Wortschatzliste Körper	61 – 63
- Wem tut etwas weh?	63 – 65
- Welche Medikamente wir nehmen	66
- Beim Arzt	67 – 68
- Eins, zwei oder viele?	69
- Lesetext: Gute Besserung!	70
- Gute Besserung – eine Karte schreiben	71
5 Stadt & Geschäfte	72 – 82
- Freiarbeit und Wochenplan	73
- Wortschatz in Bildern	74 – 75
- Wortschatzliste Stadt & Geschäfte	76 – 77
- Gibt es hier..? Wo gibt es hier...? Wo ist denn hier...?	77
- Wie komme ich zur / zum ...? – Wegbeschreibung	78
- Mit dem Bus oder der Straßenbahn – Fahrplan lesen	79
- Shopping	80
- Mit Freunden ausgehen	81 – 82
6 Diktate	83 – 87
- Diktattext 1: Sarah ist aktiv im Tierschutz → Tiere	83
- Diktattext 2: Ein ganz normaler Tag → Uhrzeit/Zeitangaben	84
- Diktattext 3: Welches Hobby ist attraktiv? → Hobbys	85
- Diktattext 4: Der menschliche Körper → Körper	86
- Diktattext 5: Leben in der Stadt oder auf dem Land → Stadt	87
7 Tests	
Deutschtests	88 – 98
- Test 1: Die Tiere	88 – 89
- Test 2: Die Uhr und Uhrzeiten	90 – 91
- Test 3: Hobbys und Sportarten	92 – 93
- Test 4: Die Körperteile	94 – 95
- Test 5: Die Stadt und Geschäfte	96 – 98
Teste dich – Sprechübungen	99 - 103
- Teste dich 1: Susi möchte am Wochenende auf einen Bauernhof → Tiere	99
- Teste dich 2: Marc und Alessandro möchten ins Kino → Uhr & Uhrzeiten	100
- Teste dich 3: Menschen mit außergewöhnlichen Hobbys erzählen → Hobbys	101
- Teste dich 4: Bei der Ärztin → Körper	102
- Teste dich 5: Was unternehmen die Freunde am Wochenende? → Stadt	103
8 Lösungen	104 – 114

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011 hat insbesondere die individuelle Förderung und Sprachbildung hervorgehoben. In den Bildungsplänen und -vereinbarungen aller Länder wird der Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen festgehalten, wobei die interkulturelle Bildung fester Bestandteil der Lehrpläne ist. Für zugewanderte Schülerinnen und Schüler werden besondere Vorbereitungsklassen und Vorkurse angeboten. Der Migrationshintergrund dient dabei als Ansatzpunkt für eine besondere pädagogische Förderung, wobei Grundschulen und weiterführende Schulen besonderen Wert auf differenzierte Lernangebote und zusätzlichen Förderunterricht legen.

Gemeinsam ist allen Lernenden in Vorbereitungsklassen, die deutsche Sprache als Zweitsprache in maximal zwei Jahren soweit zu erwerben, dass sie dem Regelunterricht in der Regelklasse folgen können. Einstiegsvoraussetzungen sind in den meisten Fällen keine Deutschkenntnisse, zum Teil sogar ein Analphabetismus in dem Sinne, dass die deutschen Buchstaben des lateinischen Alphabetes vom Schreibablauf her unbekannt sind.

Lehrerinnen und Lehrer sind nun vor die große Herausforderung gestellt, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) innerhalb eines angemessenen Zeitraumes bei einer mehrfachen Heterogenität für jede Schülerin und jeden Schüler so zu vermitteln, dass eine schnelle Integration in die Regelklasse erfolversprechend ist. Wie baut man das Unterrichtskonzept nun in einer solchen Klasse auf? Tragende Säule ist hierbei die Binnendifferenzierung und soweit es die schulischen Möglichkeiten erlauben, die äußere Differenzierung.

Dieses Arbeitsheft möchte Kolleginnen und Kollegen bei dieser differenzierenden Arbeit in Vorbereitungsklassen eine praktische Arbeitshilfe sein. Daher sind die Unterrichtseinheiten in Wochenplänen abgefasst und damit für die Schülerinnen und Schüler in individuellem Lerntempo zu bewältigen. So bleibt für Lehrerinnen und Lehrer Zeit, um sich individuell den Sprach- und Sprechbedürfnissen der Schüler mit unterschiedlichen Hürden beim Spracherwerb DaZ zu widmen.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit Ihrer Vorbereitungsklasse wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Rena Thormann

Rena Thormann ist Lehrerin an einer Grund- und Werkrealschule in Karlsruhe und in der Fortbildung mit ihrem Thema „Deutsch als Zweitsprache“ tätig. Sie arbeitet als Fachberaterin Unterricht/DaZ beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe und ist Mitglied im Arbeitskreis zur Erstellung einer Handreichung für Deutsch als Zweitsprache, Sekundarstufe I.



Methodisch-didaktische Überlegungen

Binnendifferenzierung

Zunächst bezieht sich die Binnendifferenzierung auf die Einteilung der Vorbereitungs-klassen in Lerngruppen nach der Profilanalyse von *Grießhaber 2009* und den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

<u>A1 – Anfänger:</u>	Stufe 0 und Stufe 1
<u>A2 – Mittlere:</u>	Stufe 2 und Stufe 3
<u>B1 (F) – Fortgeschrittene:</u>	Stufe 4, Stufe 5 und Stufe 6

Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
(Hinweis: im Internet zu finden)

a) Vorbereitungsklasse und Lerngruppen

Die Heterogenität der Klassenstruktur erfordert sowohl das Arbeiten in frontalen Phasen, z.B. zum Einschleifen der Aussprache deutscher Wörter, Laute und Lautkombinationen oder Sprachübungen mit der Lehrkraft als Sprachvorbild (z.B. Dialoge) aber auch offene Lernformen

- Wochenplan
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Lerntheke
- Freiarbeitsmaterial

b) Individuelle Förderung

In Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I werden Schülerinnen und Schüler jeder Leistungsstufe eingeordnet, Haupt- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium aus den verschiedensten Ländern mit den unterschiedlichsten Erstsprachen, z.B. Arabisch, Chinesisch, Polnisch, Russisch usw.. Schülerinnen und Schüler müssen sich zum Teil mit anderen Schriftzeichen, Grammatikstrukturen, Lauten und Lautverbindungen in Bezug auf Deutsch auseinandersetzen. Daher erfolgt der Spracherwerb auch in unterschiedlichem Lerntempo und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten im Spracherwerb des Deutschen.

Auf diese individuellen Unterschiede geht ein Unterricht ein, in dem die Lehrkraft zum einen als Sprachpartner zur Verfügung steht, der aber andererseits Schülerinnen und Schüler miteinander in Kommunikation treten lässt.

Aufbau einer Unterrichtseinheit zum Spracherwerb

1. Bild – Wort – Material

Einführungssituationen erfolgen – je nach Sprachstand – in der Lerngruppe A1, A2 oder B1(F). Bei fortgeschrittenem Spracherwerb können Einführungssituationen auch in zusammengefassten Teilgruppen oder im Klassenverband erfolgen.

Hierbei wird der neue Wortschatz entweder mit konkretem Material (z.B. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke) oder mit dem Bildmaterial (Berufe, Fahrzeuge) eingeführt,

- Substantive jeweils mit bestimmtem Artikel
- Verben im Infinitiv
- Adjektive

Aus dem Bildmaterial können Wortkarten erstellt werden, mit denen verschiedene spielerische Übungsformen möglich sind: Gruppenabfrage, „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkarten, Sortierübungen nach verschiedenen Kriterien.

Methodisch-didaktische Überlegungen

2. Die Wortschatzliste

Sie ist in drei Spalten aufgeteilt: Deutsches Wort – Schreibe es ab! – Schreibe es in deiner Sprache.

Aufgeteilt ist die Tabelle in Substantive, Verben, Adjektive. Substantive werden mit bestimmtem Artikel aufgeführt und Verben im Infinitiv.

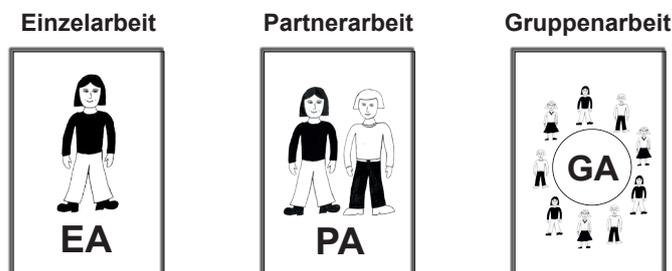
Die Schüler schreiben die deutschen Vokabeln zunächst in Spalte 2 ab und übersetzen sie dann in ihre Sprache. Die Abschreibübung ist eine Rechtschreibübung, die Übersetzung dient der Festigung des deutschen Wortschatzes.

3. Übungen zur Einübung von neuem Wortschatz:

Für die Einübung des neuen Vokabelschatzes bieten sich noch folgende Möglichkeiten an. Erstellen Sie für die Tafel folgende Aufgabenkarten:



(Entsprechende Wörter aus dem Vokabelblatt an die Tafel schreiben.)



Ergänzen Sie die Übungskarten für die Tafel mit den Symbolen für die Sozialformen. Diese Übungen sind immer wieder für verschiedenes Wortmaterial verwendbar.

Methodisch-didaktische Überlegungen

4. Arbeitsblätter zur Unterrichtseinheit

Die Übungen zur thematischen Unterrichtseinheit enthalten Übungsmaterial zu folgenden Bereichen:

1. Übungen zum Wortschatz
2. Lesetext zum Wortschatz
3. Fragen zum Text
4. Einführungen und Übungen zu grammatikalischen Themen
5. Übungen zu Rechtschreibungsschwerpunkten
6. Übungen für Sprechansätze und zur Satzbildung (Dialoge, Bilder, Aufsatzübungen)
7. Möglichkeiten für praktische Übungen
(Lerngänge wie z.B. Supermarkt, Bahnhof, Zoo / Interviews / Restaurantbesuch / Spiele usw.)
8. Zum Teil Diktattexte und vorbereitende Arbeitsblätter
9. Deutschtest zur thematischen Einheit

VKL – DaZ: Beispiele zum Aufbau & Übungen zu den Bereichen einer Unterrichtseinheit

	Thema	Neue Einheit
1.	Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des neuen Wortschatzes situations- und kontextbezogen, z.B. „Essen und Trinken“ – „Im Supermarkt“ • Bilder ohne Worte – Erarbeitung des Wortschatzes und Einbeziehung der Vorkenntnisse • Lerngang (z.B. bei Lebensmitteln) • Lesetext (z.B. „Wie feiern Christen Weihnachten“)
2.	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabelheft in Bildern (AB mit Bild und Wort) • Wörterkartei zu den einzelnen Themengebieten • Spiele: „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkartei (Gruppe abfragen) • Lückentext
3.	Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Wort – Bild – Karten (abfragen, aufschreiben, diktieren, im Spiel) • Spaltentraining • Übungen in 3-4 Arbeitsblättern <ul style="list-style-type: none"> - In der Tabelle suchen - Purzelwörter - Buchstaben fehlen - Geheimschrift (mit Zahlen oder Kästchen) • Dosendiktat • Rückwärts schreiben • Aus Verben Substantive machen • Zusammensetzungen (Substantiv + Substantiv oder Substantiv + Adjektiv) • Substantiv-/Adjektivendungen • Rechtschreibungsschwerpunkte (Doppelte Konsonanten/Vokale, ie, sch, ch, st/sp etc.) • Schlangensätze oder -sätze • Lückentexte
4.	Lesetexte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlesen des Textes – Schlüsselwörter • Fragen zum Text • Aussagen wahr oder falsch • Meinung verfassen
5.	Satzbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Purzelsätze • geteilte Sätze zusammenfinden • Fragen und Antworten • Satzschieber • Satzbaukästen
6.	Diktatübungen	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerdiktat • Laufdiktat • Würfeldiktat
7.	Weitere Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau von Lagebeziehungen (Wo ist...? auf, unter, neben...) • Substantive, Verben, Adjektive suchen • Verben in den Zeiten • Der, die, das ersetzen durch er, sie, wir etc.
8.	Aktionen /Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Lebensmittel: Obstsalat machen • Weihnachten: Plätzchen backen • Rollenspiel (z.B. „Im Restaurant“) • Aufsatz – Bildergeschichte • Briefe / Email / Karten an die Familie schreiben • ein Interview machen

1 Tiere



Du, Tim. Hast du eigentlich ein Haustier?

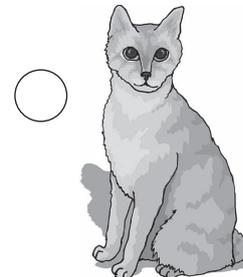
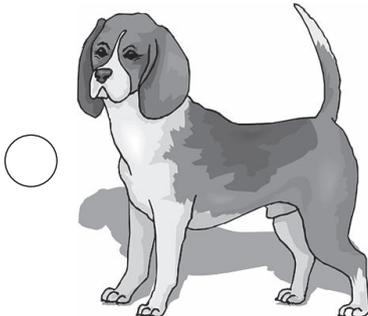
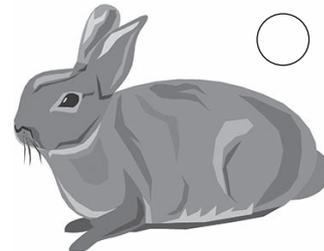
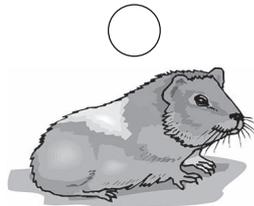
Nein, Susi. Aber ich wünsche mir eins.

Was für ein Haustier möchtest du denn?

Keine Ahnung! Welche Haustiere gibt es denn so?



Schau mal hier:
ein Papagei (1),
ein Meerschweinchen (2),
ein Hase (3),
ein Hund (4) oder
eine Katze (5).



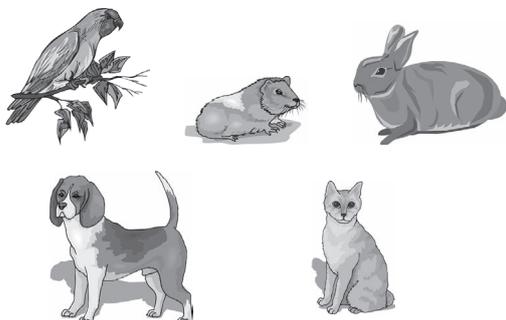
Ein Hund gefällt mir gut!



Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Tiere	AB 1, AB 2	Die Tiere – Leseblatt, ausschneiden & sortieren	
	AB 3 bis AB 5	Kontrolliere und sprich: Im Haus leben diese Tiere: ...	
	AB 6, AB 7	Wortschatztabelle Tiere mit Verben & Adjektiven	
	AB 8	Wie ist das Tier? – Satzbildung mit Adjektiven	
	AB 9	Was tut das Tier? Wie? – Satzbildung mit Verben und Adjektiven	
Grammatik Satzbildung Verben & Adjektive können & Verben Präpositionen mit Dativ	AB 10	Was Tiere können / nicht können – Satzbildung mit können & Verben	
	AB 11	Ein Tier-ABC	
	AB 12	Wie heißen die Tiere I	
	AB 13	Wie heißen die Tiere II	
	AB 14	Wie heißen die Tiere III	
Aufsatz Beschreibung	AB 15	Wo sind die Tiere? – Satzbildung mit Präpositionen zum Dativ	
	AB 16	Lesetext: Tiere in Deutschland S. 1	
	AB 17	Lesetext: Tiere in Deutschland S. 2	
	AB 18	Fragen zum Text: Tiere in Deutschland	
	AB 19	Beschreibe diese Tiere (Elefant, Giraffe)	



Viel Spaß beim Arbeiten!

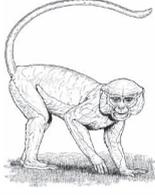
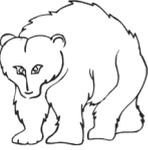
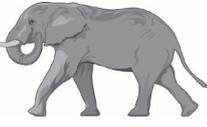
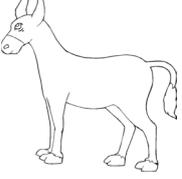
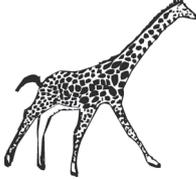
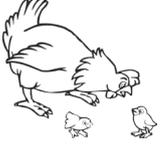
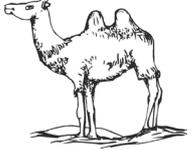
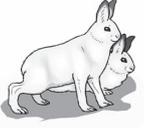
Tiere

1 Tiere

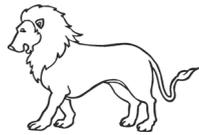
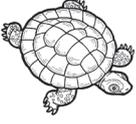
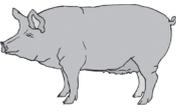
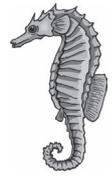
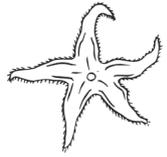
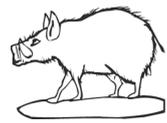
Aufgabe 1: Schneide die Tiere aus und sortiere sie in diese sechs Gruppen ein.

Tiere im Haus	Tiere im Zoo	Tiere im Wald
Tiere auf der Wiese & am See	Tiere auf dem Bauernhof	Tiere im Wasser

Wortschatz in Bildern

				
der Adler	der Affe	die Ameise	der Bär	die Biene
				
der Delfin	die Echse	das Eichhörnchen	der Elefant	die Ente
				
der Esel	der Fisch	die Fliege	der Frosch	der Fuchs
				
die Gans	die Giraffe	der Hahn	der Hai	der Hamster
				
der Hase	die Henne	der Hund	der Igel	der Käfer
				
das Känguru	das Kamel	das Kaninchen	die Katze	der Krebs

1 Tiere

				
das Küken	die Kuh	der Löwe	die Maus	die Muschel
				
der Papagei	das Pferd	der Pinguin	die Qualle	die Raupe
				
der Regenwurm	das Reh	das Schaf	die Schildkröte	die Schlange
				
die Schnecke	das Schwein	der Seelöwe	das Seepferdchen	der Seestern
				
die Spinne	der Stier	der Tiger	der Vogel	der Wal
				
der Wellensittich	die Wespe	das Wildschwein	das Zebra	die Ziege

Wortschatzliste „Tiere“

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Substantive			
Haustiere			
1	der Hamster		
2	der Hund		
3	das Kaninchen		
4	die Katze		
5	der Papagei		
6	das Meerschweinchen		
7	die Schildkröte		
8	der Wellensittich		
Tiere im Zoo			
9	der Affe		
10	der Bär		
11	der Elefant		
12	die Giraffe		
13	das Kamel		
14	das Känguru		
15	das Krokodil		
16	der Löwe		
17	das Nilpferd		
18	der Pinguin		
19	der Schlange		
20	der Seelöwe		
21	der Tiger		
22	das Zebra		
Tiere auf dem Bauernhof			
23	der Esel		
24	die Gans		
25	der Hahn		
26	die Henne		
27	die Kuh		
28	das Küken		
29	das Pferd		
30	das Schaf		
31	das Schwein		
32	der Stier		
33	die Ziege		

1 Tiere

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Substantive			
Tiere auf der Wiese			
34	die Biene		
35	die Fliege		
36	der Frosch		
37	der Hase		
38	der Regenwurm		
39	der Schmetterling		
40	die Schnecke		
41	die Spinne		
Tiere im Wald			
42	die Ameise		
43	das Eichhörnchen		
44	der Fuchs		
45	der Hirsch		
46	der Igel		
47	der Käfer		
48	die Raupe		
49	das Reh		
50	der Vogel		
51	das Wildschwein		
Tiere im Wasser			
52	der Fisch		
53	der Delfin		
54	der Hai		
55	der Krebs		
56	die Muschel		
57	die Qualle		
58	das Seepferdchen		
59	der Seestern		
60	der Wal		
Verben			
61	hüpfen		
62	jagen		
63	kriechen		
64	liegen		
65	rennen		
66	schlafen		
67	schleichen		
68	schwimmen		
69	sitzen		
70	springen		

1 Tiere

Aufgabe 1: Schneide die Tiere von Seite 11 und 12 aus und sortiere sie in diese sechs Gruppen ein.



Tiere im Haus



Tiere im Zoo



Tiere auf dem Bauernhof



Tiere auf der Wiese und am See



Tiere im Wald



Tiere im Wasser

Wie ist das Tier?

Aufgabe 2: a) *Bilde Sätze und schreibe ins Heft.*

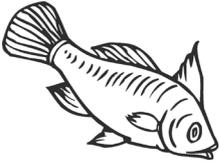
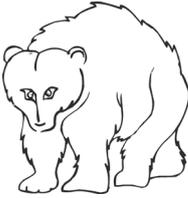
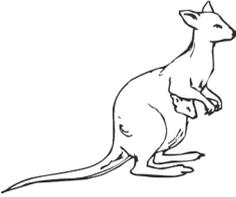
1. Der Elefant	ist	• dick
2. Die Biene		• groß
3. Das Nilpferd		• dünn
4. Das Krokodil		• klein
5. Die Schlange		• lang
6. Der Regenwurm		• kurz
7. Die Ameise		• hungrig
8. Die Giraffe		• groß
9. Der Hamster		• satt
10. Der Löwe		• klein
11. Der Hund		• durstig
12. Das Küken		• jung
13. Die Henne		• alt
14. Der Bär		• alt

b) *Antworte auf die Fragen:*

1. Wer ist dick?
2. Wer ist klein?
3. Wer ist kurz?
4. Wer ist müde?
5. Wer ist hungrig?
6. Wer ist jung?
7. Wer ist lang?
8. Wer ist alt?

1 Tiere

Aufgabe 3: a) *Schreibe den Namen der Tiere auf, ein passendes Verb dazu und ein Adjektiv.*

	<p>Name: <i>der Löwe</i></p> <p>Verb: <i>brüllen</i></p> <p>Adjektiv: <i>laut</i></p>		<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>
	<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>		<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>
	<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>		<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>
	<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>		<p>Name:</p> <p>Verb:</p> <p>Adjektiv:</p>

b) *Schreibe Sätze zu den Tieren auf.*

1. Der Löwe brüllt laut.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

1 Tiere

Aufgabe 4: a) Was können diese Tiere? Bilde Sätze. Schreibe sie ins Heft.

1. Die Ente
2. Der Löwe
3. Die Biene
4. Der Vogel
5. Das Krokodil
6. Die Ameise
7. Das Nilpferd
8. Die Schlange
9. Der Frosch

kann

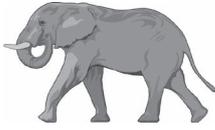
kriechen
singen
fliegen
fressen
springen
krabbeln
sich baden
stechen
brüllen
saufen

b) Was können diese Tiere nicht?

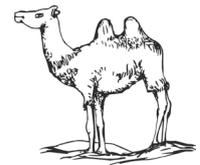
1. Die Ente kann nicht kriechen.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Das Tier-ABC

Aufgabe 5: Trage die Tiere, die du kennst, alphabetisch ein.

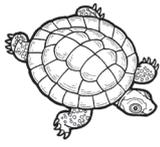


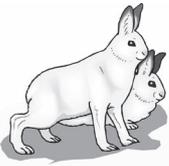
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	



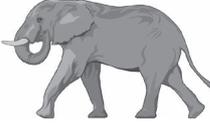
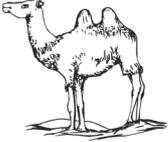
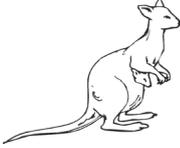
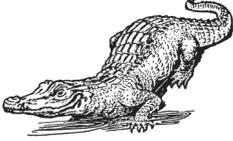
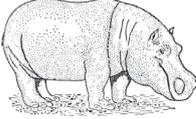
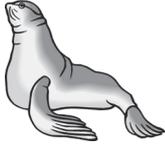
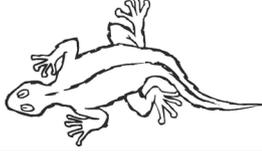
1 Tiere

Aufgabe 6: Wie heißen die Tiere? Schreibe den Namen unter das Bild.

 Tiere im Haus (Haustiere)			
			
			

 Tiere auf der Wiese und am See			
			
			
			

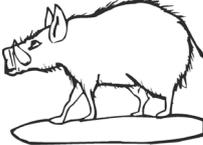
1 Tiere

 <h2>Tiere im Zoo</h2>			
			
			
			
			
			

1 Tiere

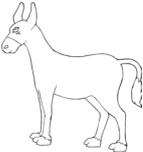
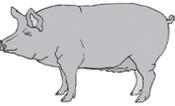


Tiere im Wald



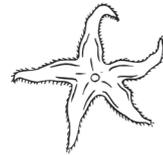
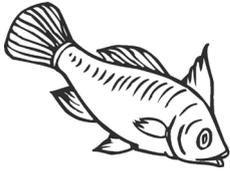
Tiere auf dem Bauernhof

1 Tiere



Tiere im Wasser



Wo sind die Tiere?

Aufgabe 7: Bilde Sätze mit Präpositionen und dem Dativ.

in		&	Dativ	Dativ und „in“
auf			der → dem die → der das → dem	der → in dem → im die → in der → das → dem → im

Wo ist ...?			
		der Wald Dativ: <i>im Wald</i>	<i>Der Bär ist im Wald.</i>
1		das Gras Dativ:	
2		die Höhle Dativ:	
3		der Bauernhof Dativ:	
4		das Meer Dativ:	
5		der Zoo Dativ:	
6		die Luft Dativ:	
7		das Blatt Dativ:	
8		die Wiese Dativ:	
9		die Erde Dativ:	
10		der Urwald Dativ:	

Tiere in Deutschland

In Deutschland leben sehr viele Tiere. Sie leben in verschiedenen Lebensräumen, zum Beispiel im Wald, auf dem Bauernhof, auf der Wiese oder im Wasser. Einige Tiere leben aber auch mit den Menschen im Haus oder in der Nähe des Hauses. Das sind dann Haustiere oder Nutztiere.

Aber auch Tiere aus fernen Ländern kann man in Deutschland im Zoo sehen, zum Beispiel Tiere aus Afrika oder aus Südamerika. Schauen wir einmal, welche Tiere in Deutschland leben.

Im Wald

Im Wald leben diese Tiere: das Reh, der Hirsch, das Wildschwein, der Fuchs, der Käfer, die Ameise, der Igel, das Eichhörnchen, die Raupe usw.. Die Rehe und die Wildschweine leben in Gruppen, das nennt man dann bei Rehen eine Herde und bei Wildschweinen ein Rudel. Viele Ameisen bauen zusammen einen großen Haufen aus kleinen Holzstückchen. Dieser heißt dann „der Ameisenhaufen“.

Auf der Wiese und am See

Gehe doch einmal auf eine Wiese und schau dich um. Dann siehst du vielleicht Schmetterlinge, Fliegen, Bienen oder auf dem Boden einen Regenwurm. Manchmal kannst du auch eine Maus sehen. In den Feldern ist der Hase oder das Kaninchen zu Hause. Hasen und Kaninchen bekommen viele Junge.

In der Nähe von einem See kannst du Enten oder Frösche sehen. Frösche quaken vor allem am Abend sehr laut.

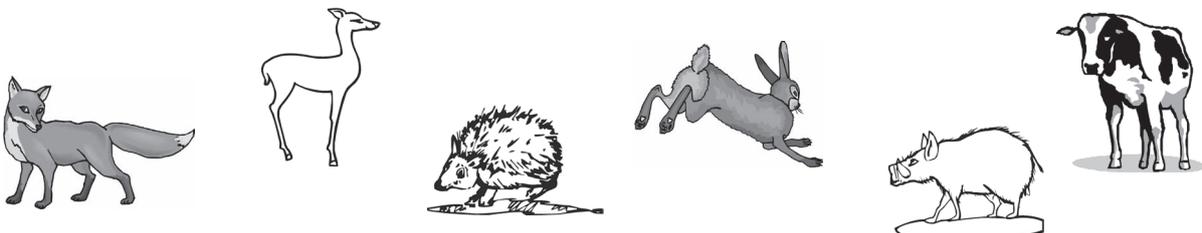
Auf dem Bauernhof

Die Menschen wollen natürlich auch Fleisch, Wurst, Eier und Käse essen. Woher kommen diese Lebensmittel? Natürlich von den Tieren wie der Kuh, der Ziege, dem Schwein oder von den Hühnern. Es gibt Menschen, die diese Tiere auf einem großen Hof oder im Stall halten. Diese Menschen heißen der Bauer / die Bäuerin. Die Tiere leben auf dem Bauernhof. Der Bauer oder die Bäuerin füttert und tränkt die Tiere, sammelt von den Hühnern die Eier ein und melkt die Kühe.

So bekommen wir die Milch, denn aus der Milch wird der Käse, Quark, Joghurt oder Sahne gemacht.

Im Wasser (im See oder im Meer)

Im Norden von Deutschland gibt es ein Meer, die Nordsee und innerhalb von Deutschland gibt es viele große und kleine Seen. Im Meer leben der Fisch, die Muschel, die Qualle, der Seestern und der Krebs. In anderen Meeren findet man Delfine, Wale oder Seepferdchen. Welche Tiere davon kann man essen? Natürlich den Fisch, manche Krebse und die Muscheln.



Im Zoo

Die Tiere im Zoo kommen ursprünglich nicht aus Deutschland. Warum leben diese Tiere dann hier im Zoo? Viele Familien mit Kindern machen gerne einen Zoo-besuch. Da können die Kinder die fremden Tiere aus anderen Ländern lebend sehen, zum Beispiel einen Elefanten, eine Giraffe, einen Tiger, einen Löwen, ein Känguru, ein Nilpferd, einen Seelöwen, eine Schlange oder auch einen Pinguin. Aber auch Erwachsene interessieren sich sehr für diese Tiere.

Im Haus – die Haustiere

Viele Menschen in Deutschland leben gerne mit einem Tier zusammen und kaufen sich ein Haustier, zum Beispiel einen Hund oder eine Katze. Aber auch eine Schildkröte, ein Hamster, ein Meerschweinchen oder Vögel wie den Wellensittich oder den Papagei findet man bei Familien daheim. Am beliebtesten sind allerdings Hunde und Katzen. Seit neuestem gibt es Menschen, die auch gerne Schlangen, Echsen oder Spinnen als Haustiere halten.

- Aufgabe 8:** a) *Lies den vorhergehenden Text.*
b) *Beantworte die Fragen zum Text.*

1. Die Rehe leben in einer Gruppe. Wie heißt diese Gruppe?

2. Die Wildschweine leben auch in einer Gruppe. Wie heißt diese Gruppe?

3. Welche Tiere kannst du auf einer Wiese sehen?

4. Hasen und Kaninchen bekommen viele „Babys“.
Wie heißen die „Babys“ von den Hasen und Kaninchen?

5. Was tun Frösche am Abend?

1 Tiere

6. Was tut ein Bauer oder eine Bäuerin mit den Tieren?

7. Welche Lebensmittel bekommen wir von den Tieren vom Bauernhof?

a) Von der Kuh?

b) Von den Hühnern?

c) Vom Schwein?

8. Warum leben Tiere aus anderen Ländern in Deutschland im Zoo?

9. Welche besonderen Haustiere kaufen sich Menschen seit neuestem?

Und du?

1. Hast du ein Haustier? _____

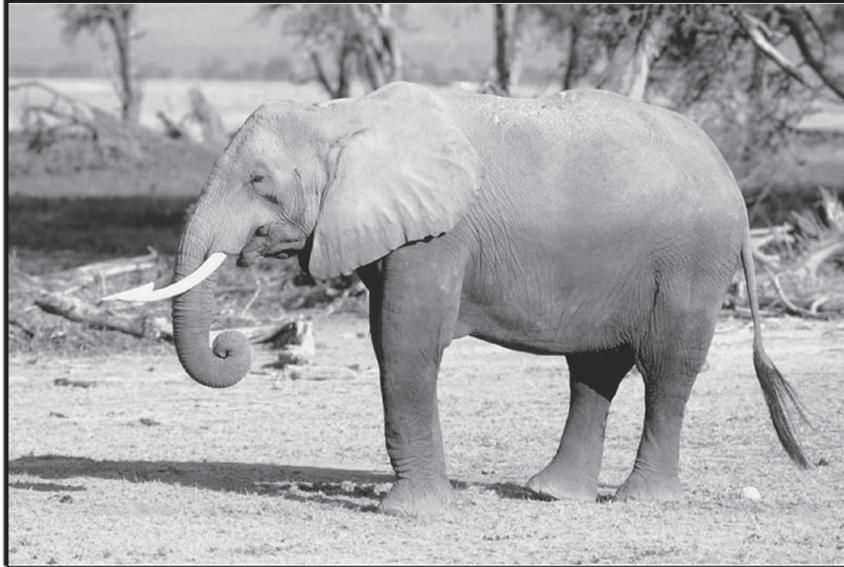
2. Welche Tiere gibt es in deinem Land? _____

3. Welches Tier findest du am interessantesten? _____

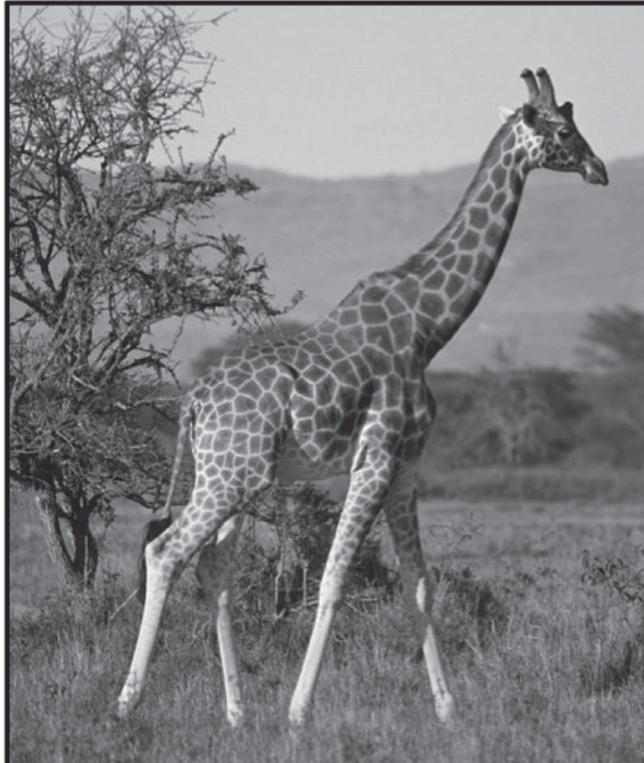
1 Tiere

Aufgabe 9: *Beschreibe die beiden Tiere in deinem Heft.*

a) Wie sieht ein Elefant aus?



b) Wie sieht die eine Giraffe aus? Erzähle und schreibe.



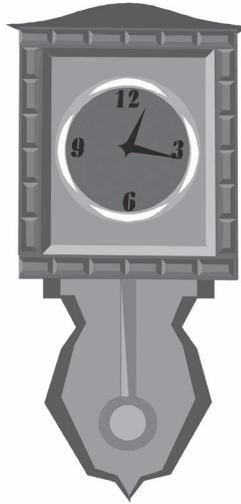
c) Beschreibe jetzt den Unterschied zwischen Elefant und Giraffe.

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Alle Uhren messen die Zeit, also die Stunden, die Minuten und die Sekunden.



die Armbanduhr



die Wanduhr



der Wecker



die Standuhr



die Taschenuhr



die Kuckucksuhr



die Stoppuhr



die digitale Uhr



die Eieruhr
der Kurzzeitmesser



die Sanduhr

Kennst du noch andere Uhren?

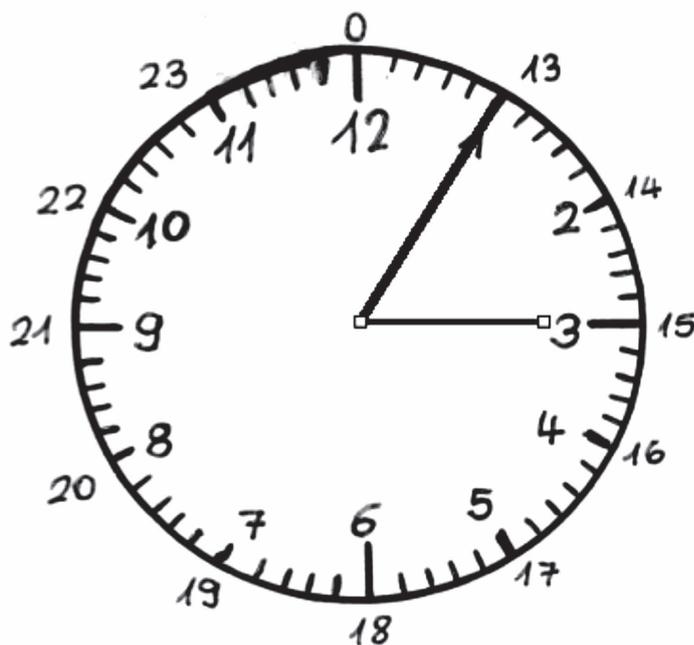
2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

A2

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch	AB 1	Bastle dir eine Uhr zum Üben	
	Wortschatz	Die Uhr und die Uhrzeiten auf Deutsch	
	Uhrzeit und Zeitangaben	So sprechen wir die Uhrzeiten	
Rechtschreibung	AB 4, 5	Die Uhrzeiten und Zeitangaben – Worttabelle	
	AB 6	Du möchtest einen Termin ausmachen	
	AB 7	Die Uhrzeiten – Wir fragen und antworten	
Aufsatz	AB 8	Wir üben die Uhrzeiten	
	AB 9	Wie wir die Zeitangaben schreiben	
	AB 10	Was tust du an einem Wochentag? Tagesablauf	



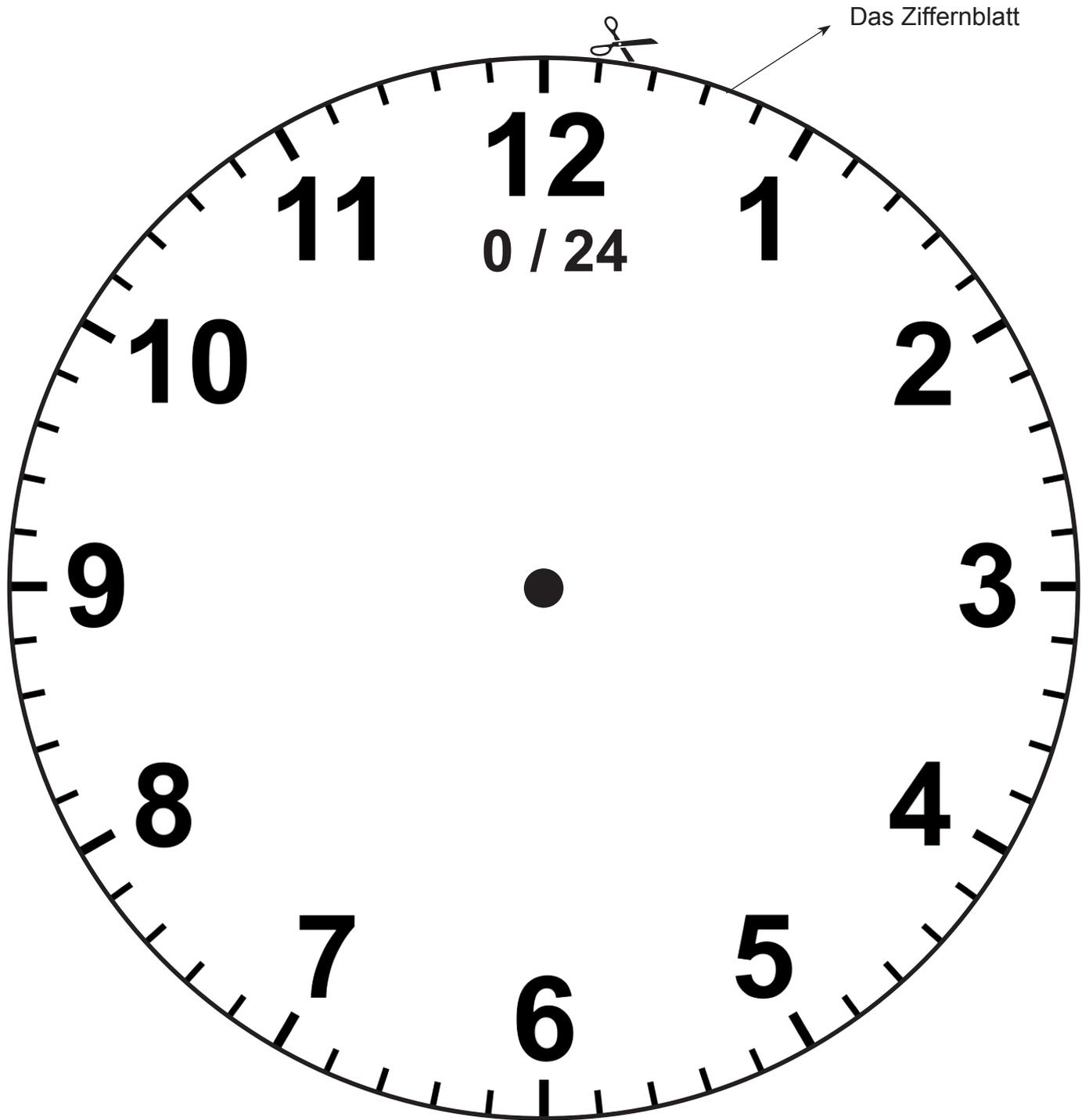
Viel Spaß beim Arbeiten!

Uhrzeit und Zeitangaben

2

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Bastle dir eine Uhr zum Üben!

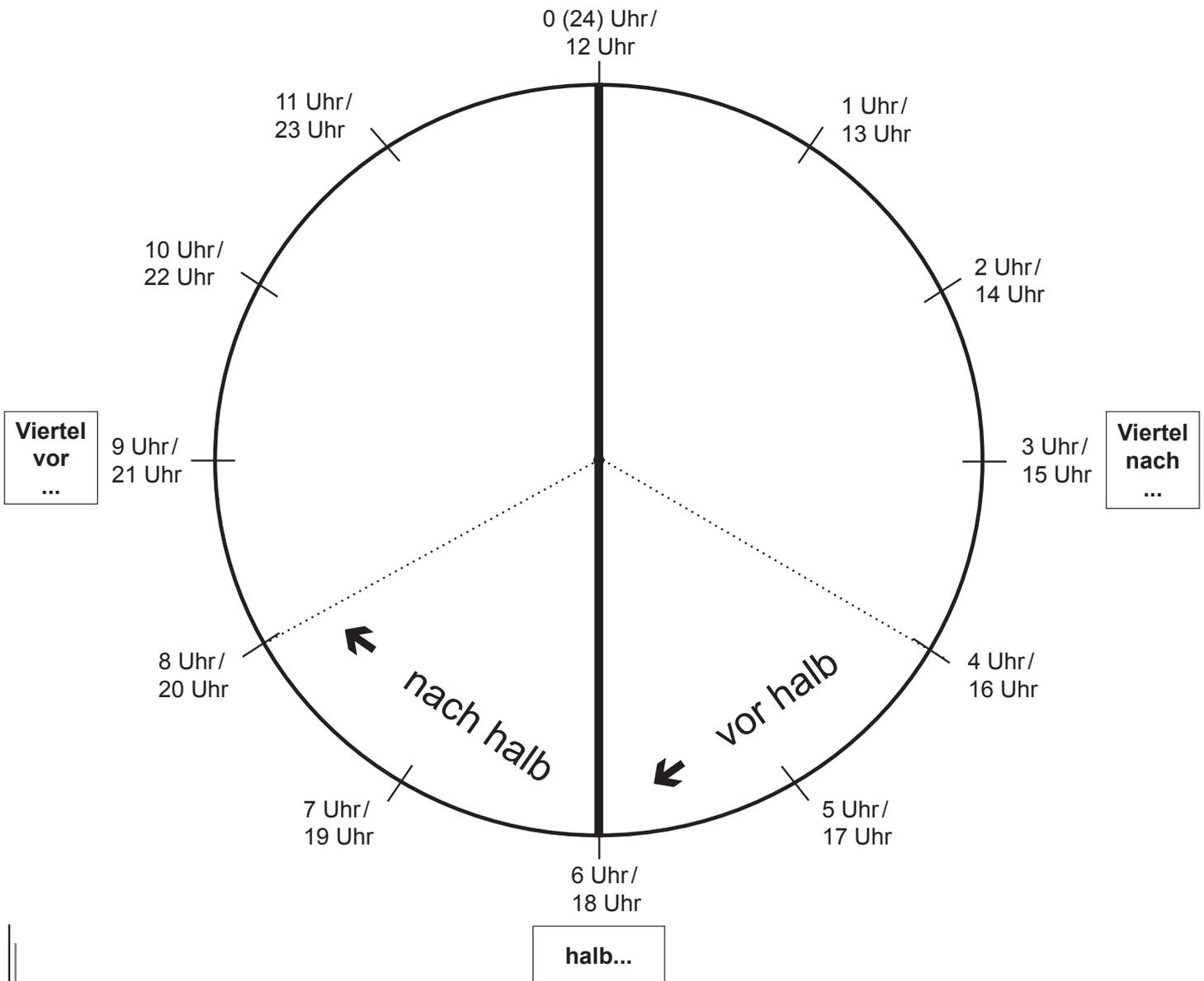


Der große Zeiger
zeigt die Minuten.



Der kleine Zeiger
zeigt die Stunden.

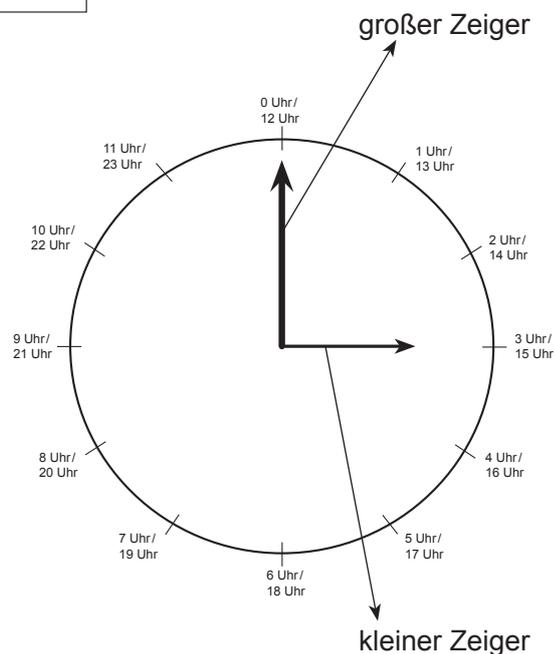
2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben



Wir fragen:

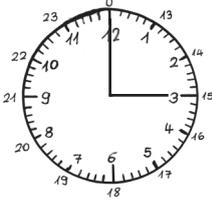
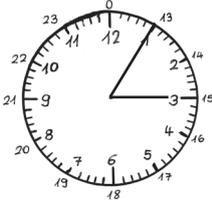
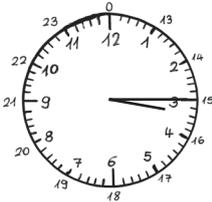
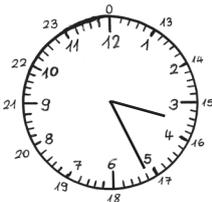
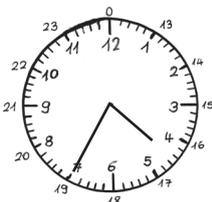
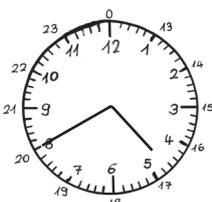
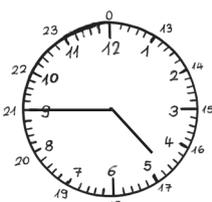
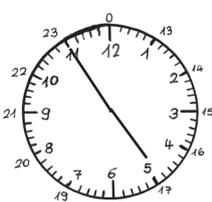
1. Wie spät ist es?
2. Wie viel Uhr ist es?
3. Wann ?
4. Um wie viel Uhr

(... kommst du nach Hause?
 ... treffen wir uns?
 ... fängt die Schule an?
 ... machst du Hausaufgaben?
 ... ist Sport? usw.)



2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

So sprechen wir die Uhrzeiten

1		<p>Es ist 3 Uhr. <u>oder</u> Es ist 15 Uhr.</p>	<p>03:00 15:00</p>
2		<p>Es ist 5 (Minuten) nach 3. <u>oder</u> Es ist 15 Uhr 5.</p>	<p>03:05 15:05</p>
3		<p>Es ist Viertel nach 3. <u>oder</u> Es ist 15 Uhr 15.</p>	<p>03:15 15:15</p>
4		<p>Es ist 4 (Minuten) vor halb 4. <u>oder</u> Es ist 15 Uhr 26.</p>	<p>03:26 15:26</p>
5		<p>Es ist 5 (Minuten) nach halb 5. <u>oder</u> Es ist 16 Uhr 35.</p>	<p>04:35 16:35</p>
6		<p>Es ist 20 (Minuten) vor 5. <u>oder</u> Es ist 16 Uhr 40.</p>	<p>04:40 16:40</p>
7		<p>Es ist Viertel vor 5. <u>oder</u> Es ist 16 Uhr 45.</p>	<p>04:45 16:45</p>
8		<p>Es ist 5 Minuten vor 5. <u>oder</u> Es ist 16 Uhr 55.</p>	<p>04:55 16:55</p>

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

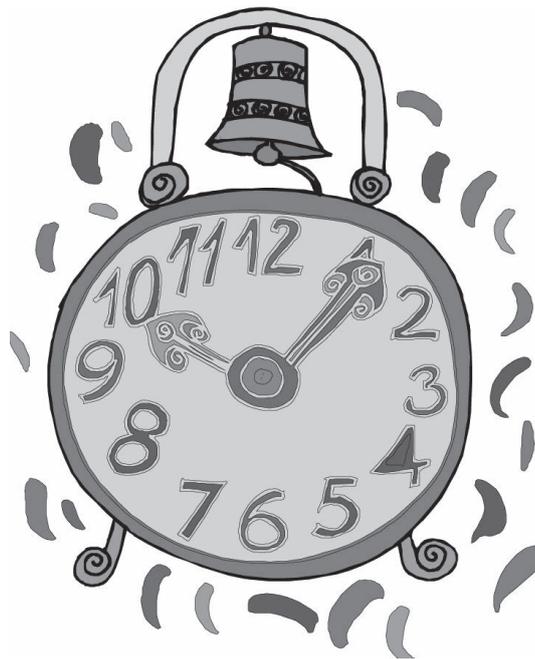
Wortschatzliste „Zeitangaben“

	Das deutsche Wort	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
1	Es ist drei Uhr.		
2	Es ist Viertel nach drei.		
3	Es ist halb vier.		
4	Es viertel vor vier.		
5	Es ist zehn nach fünf.		
6	Es ist fünf vor halb drei.		
7	Es ist fünf nach halb drei.		
8	Es ist acht vor sieben.		
9	Es ist achtzehn Uhr fünf.		
10	Es ist sechzehn Uhr vierzig.		
11	die Stunde		
12	die Minute		
13	die Sekunde		
14	Wie spät ist es ?		
15	Wie viel Uhr ist es?		
16	Um wie viel Uhr kommst du?		
17	Um wie viel Uhr hast du Zeit?		
18	Wann treffen wir uns?		
19	Wann machst du Sport?		
20	Hast du Zeit?		
21	Ich habe keine Zeit.		
22	Ich habe einen Termin.		
23	Ich habe Zeit.		
24	Ich habe am Montag Zeit.		
25	An welchem Datum ist dein Geburtstag?		
26	Hast du schon einen Termin ausgemacht?		
27	Ich habe noch keinen Termin ausgemacht.		
28	Ich habe einen Termin ausgemacht.		
29	die Uhr		
30	das Ziffernblatt		
31	der große Zeiger		
32	der kleine Zeiger		
33	die Wanduhr		
34	die Armbanduhr		
35	der Wecker		
36	die Zeitangabe		
37	der Termin		

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Wortschatzliste „Zeitangaben“

	Das deutsche Wort	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Verben			
38	Es ist ... Uhr.		
39	ausmachen/ich mache aus		
40	auf die Uhr schauen		
41	Zeit haben/keine Zeit haben		
42	einen Termin verpassen		
43	einen Termin haben		
44	noch keinen Termin haben		
45	sich verspäten/ ich verspäte mich um ... Minuten		
46	pünktlich sein		
47	zu spät/zu früh kommen		
48	eine Uhr anhaben		
49	nicht können		
50	etwas vorhaben		
Adjektive			
51	zu spät		
52	zu früh		
53	pünktlich		
54	genau um ... Uhr		
55	verspätet		



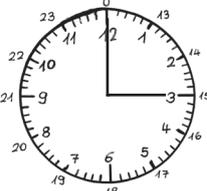
2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Die Woche und ihre Tage

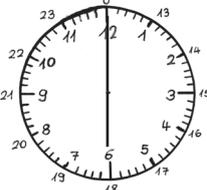
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
der Morgen	am Montagmorgen	am Dienstagmorgen	am Mittwochs-morgen	am Donnerstagmorgen	am Freitagmorgen	am Samstagmorgen	am Sonntagmorgen
der Nach-mittag	am Montag-nachmittag	am Dienstag-nachmittag	am Mittwoch-nachmittag	am Donnerstag-nachmittag	am Freitag-nachmittag	am Samstag-nachmittag	am Sonntag-nachmittag
der Abend	am Montag-abend	am Dienstag-abend	am Mittwoch-abend	am Donnerstag-abend	am Freitag-abend	am Samstag-abend	am Sonntag-abend

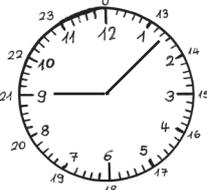
Aufgabe 1: Du möchtest einen Termin ausmachen.

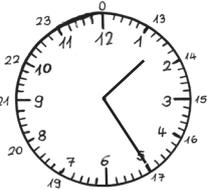
a) Wann wollen wir uns treffen? Setze ein.

am Dienstagnachmittag	
------------------------------	--

Beispiel: Wir treffen uns am Dienstagnachmittag um 15 Uhr.
oder: Ich komme am Dienstagnachmittag um 15 Uhr.

am Mittwochabend	
-------------------------	--

am Samstagmorgen	
-------------------------	--

am Donnerstagnachmittag	
--------------------------------	--

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Aufgabe 2: Hier sind einige wichtige Übungen zu Uhr und Uhrzeiten.

a) Wie spät ist es? Wie viel Uhr ist es? Schreibe in dein Heft.

Es ist ...

06:05 14:35 07:15 00:13

10:36 11:20

22:45 09:40 13:55

17:28

b) Wann ...? Um wie viel Uhr ...? Frage und antworte! Schreibe ins Heft.

1. Wann ...
2. Um wie viel Uhr ...

- ... ist Mathematik?
- ... kommst du zu mir?
- ... hast du die Schule aus?
- ... hast du heute Zeit?
- ... ist Mama zu Hause?
- ... gehst du schlafen?
- ... telefonieren wir?
- ... spielst du Fußball?
- ... ist Pause?

(Antworte selbst!)
Um ...

c) Was machst du um ... ? Schreibe ins Heft.

Was machst du ...

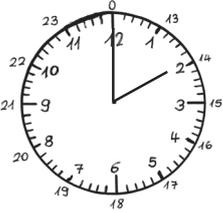
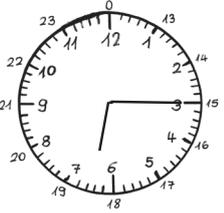
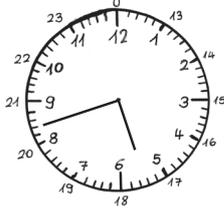
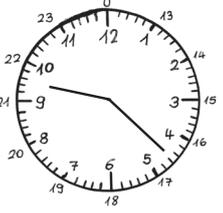
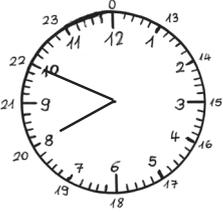
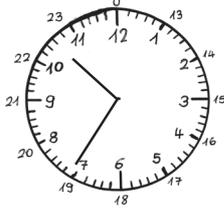
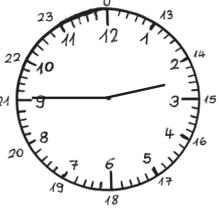
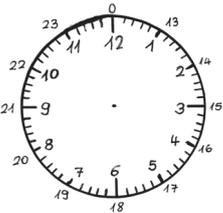
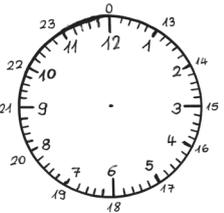
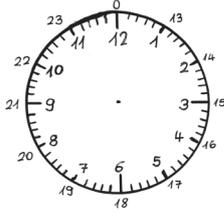
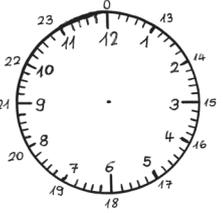
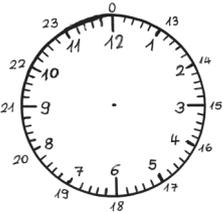
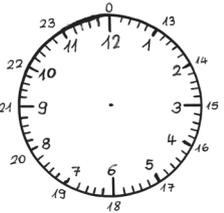
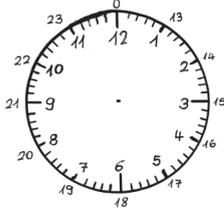
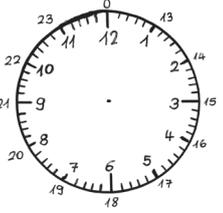
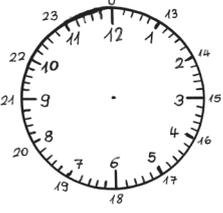
- ... um 7 Uhr?
- ... um Viertel nach 10?
- ... um halb zwei ?
- ... um 15 Uhr?
- ... um 19:30 Uhr ?
- ... um 22:00 Uhr?

Ich ...

- ... esse
- ... mache Hausaufgaben
- ... habe Pause
- ... gehe ins Bett
- ... bin am Computer
- ... telefoniere
- ... lese
- ... lerne Deutsch

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

d) *Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es?*
Schreibe die Uhrzeiten auf oder zeichne die Zeiger in die Uhren ein.

			
Es ist 2 Uhr. Es ist 14 Uhr.			
			
			
Es ist 7 Minuten nach 5.	Es ist 2 Minuten vor halb 8.	Es ist Viertel vor 9.	Es ist 6 Minuten nach 3.
			
Es ist 10 Minuten vor 9.	Es ist 20 Minuten nach 6.	Es ist Viertel nach 10.	Es ist halb 5.
08:20	17:35	22:55	04:38
	02:15	11:45	06:30
Es ist Viertel vor 12. (Es ist 23 Uhr 45.)			

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

Aufgabe 3: a) So schreiben wir die Zeitangaben. Lies.

	Regel	Beispiel
1	Die Wochentage werden <u>groß</u> geschrieben.	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
2	Tageszeiten werden groß geschrieben, wenn der Artikel (der, die, das) oder die Wörter „zu“ / „am“ dabeistehen.	der Morgen am Morgen der Vormittag am Vormittag der Mittag am/zu Mittag der Nachmittag am Nachmittag der Abend am Abend
3	Die Wochentage und Tageszeiten werden <u>klein</u> geschrieben, wenn am Ende ein „s“ steht. Sie werden dann als Adverb gebraucht.	montags, dienstags, morgens, abends, nachmittags
4	<u>Groß</u> und <u>zusammen</u> , wenn sie mit einer Tageszeit verbunden sind.	der Samstagmorgen am Montagabend der Freitagmittag am Sonntagnachmittag
5	Wenn sie ein Adverb sind, werden die Tageszeiten <u>klein</u> geschrieben.	heute, gestern, vorgestern, morgen, übermorgen, früh, spät
6	Wenn wir Adverb und Wochentage oder Tageszeiten kombinieren, schreiben wir das Adverb klein und den Wochentag oder die Tageszeit groß .	gestern Abend, heute Morgen, jeden Morgen, jeden Mittag, morgen Nachmittag, heute Mittag, übermorgen Abend, früh am Morgen, spät am Abend
7	Wenn wir zwei Adverbien kombinieren, schreiben wir beide klein.	heute früh, immer morgens
8	ABER: PASS AUF!! Zusammen geschrieben werden:	frühmorgens, spätabends,

b) Schreibe die Zeitangaben in den Sätzen richtig auf.

	Satz	Zeitangabe richtig schreiben
1	Ich gehe <i>JEDEN ABEND FRÜH</i> ins Bett.	
2	Er ist <i>MORGENS</i> immer müde.	
3	Wir treffen uns <i>MORGEN NACHMITTAG</i> um 16 Uhr.	
4	<i>AM ABEND</i> essen wir ein Brot und trinken Saft.	
5	Warum bist du <i>GESTERN ABEND</i> zu spät gekommen?	
6	Ich hatte <i>HEUTE FRÜH</i> keine Zeit zum Frühstück.	
7	Wir gehen <i>AM MONTAGMITTAG</i> ins Kino.	
8	Die Party ist <i>AM SAMSTAGABEND</i> .	
9	Sie isst gerne Spaghetti <i>ZU MITTAG</i> .	
10	Mein Training ist immer <i>DIENSTAGS</i> .	

2 Uhr, Uhrzeiten & Zeitangaben

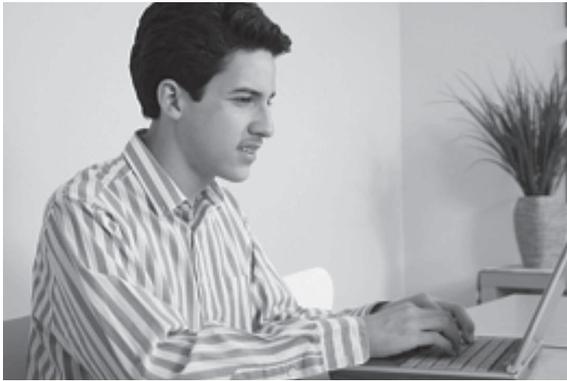
c) *Finde selbst noch 5 Sätze mit verschiedenen Zeitangaben und schreibe sie ins Heft.*

d) *Was tust du an einem Wochentag? Beschreibe deinen Tagesablauf.*

Die Uhrzeit	Die Uhrzeit als Satz	was tue ich?
06:00 Uhr	Es ist sechs Uhr.	Ich schlafe noch.
07:00 Uhr	Es ist sieben Uhr.	Ich stehe auf und ...
08:00 Uhr		
09:00 Uhr		
10:00 Uhr		
11:00 Uhr		
12:00 Uhr		
13:00 Uhr		
14:00 Uhr		
15:00 Uhr		
16:00 Uhr		
17:00 Uhr		
18:00 Uhr		
19:00 Uhr		
20:00 Uhr		
21:00 Uhr und später		

3 Hobbys & Sportarten

Die Menschen haben verschiedene Hobbys oder treiben verschiedene Sportarten.



Sandro:
Mein Hobby ist der Computer.



Anna:
Ich höre gern Musik.



Pietro:
Ich spiele Basketball.



Daniela:
Ich spiele Fußball.



Bianca:
Mein Hobby ist Fotografieren.



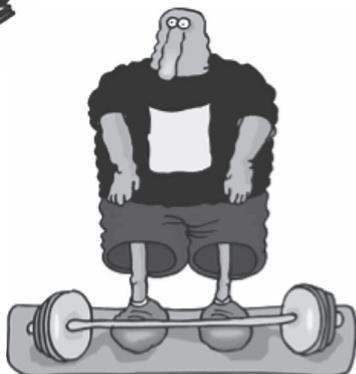
Julian:
Mein Hobby ist Skateboard fahren.

Welches Hobby hast du?

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch	AB 1, AB 2, AB 3	Wortschatz Hobbys und Sportarten in Bildern	
	AB 4	Wortschatz Hobbys und Sportarten als Tabelle	
Wortschatz Hobbys und Sportarten	AB 5	Wie findest du das Hobby oder die Sportart?	
	AB 6	Schreibweise von Hobbys und Sportarten – Groß-/Kleinschreibung	
	AB 7	Was brauchst du für das Hobby oder die Sportart?	
Rechtschreibung Groß-/Kleinschreibung von Hobbys und Sportarten	AB 8	Wo kannst du das Hobby oder die Sportart betreiben?	
	AB 9	Lesetext – Welches Hobby ist attraktiv?	
	AB 10	Fragen zum Lesetext – Welches Hobby ist attraktiv?	
Satzbau Haupt- und Nebensätze mit der Konjunktion „weil“	AB 11	Rätsel: Welches Hobby oder welche Sportart ist gemeint?	
	AB 12	Suche die Wörter von den Hobbys oder Sportarten – Satzbildung	
	AB 13	Meinung zu einem Hobby/einer Sportart äußern – Nebensätze mit „weil“	

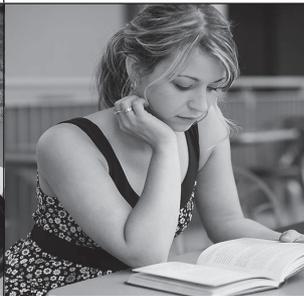


Viel Spaß beim Arbeiten!

Hobbys und Sportarten

3

3 Hobby & Sportarten

			
angeln	Ballon fliegen	basteln	boxen
			
Briefmarken sammeln	im Chor singen	Computer spielen	Eishockey spielen
			
eislaufen	filmen/fotografieren	ins Fitnessstudio gehen	Fußball spielen
			
Handarbeiten machen	ein Haustier halten	ein Instrument spielen	Judo machen
			
ins Kino gehen	kochen	lesen	malen

3 Hobby & Sportarten

			
Modelle bauen	Musik hören	Musik machen	programmieren
			
Rad fahren	reiten	Schach spielen	Schi (Ski) fahren
			
schwimmen	segeln	singen	Sport treiben
			
tanzen	Tennis spielen	turnen	Wasserski fahren
			
Webseiten gestalten	zeichnen	Zeitung lesen	zelten (campen)

3 Hobbys & Sportarten

				
Basketball	Beachvolleyball	Boxen	Eishockey	Eislaufen
				
Eisschnelllauf	Fechten	Fußball	Gewichtheben	Golf
				
Handball	Hockey	Kanu/Kajak	Leichtathletik	Polo
				
Rad fahren	Reiten	rhythmische Sportgymnastik	Ringen	Rodeln
				
Rudern	Rugby	Schießen	Schwimmen	Skateboard fahren
				
Skilaufen	Skispringen	Surfen	Tauchen	Tennis
				
Tischtennis	Turnen	Volleyball	Wasserball	Turmspringen

3 Hobbys & Sportarten

Wortschatzliste „Hobbys und Sportarten“

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Substantive			
1	(das) Angeln		
2	(das) Ballonfliegen		
3	(das) Basteln		
4	(das) Beachvolleyball		
5	(das) Boxen		
6	(das) Briefmarken sammeln		
7	im Chor singen		
8	(das) Eishockey		
9	(das) Eislaufen		
10	(das) Fußball spielen		
11	(das) Gitarre spielen		
12	(das) Halten von Haustieren		
13	(das) Inlineskaten		
14	ins Kino gehen		
15	(das) Klavier spielen		
16	(die) Leichtathletik		
17	(das) Lesen		
18	(das) Malen		
19	(der) Modellbau		
20	(das) Musik hören		
21	(das) Rad fahren		
22	(das) Reiten		
23	(das) Rodeln		
24	(das) Schach spielen		
25	(das) Schwimmen		
26	(das) Segeln		
27	(das) Ski fahren		
28	(das) Surfen		
29	(das) Tanzen		
30	(das) Tauchen		
31	(das) Turnen		
32	(der) Wasserball		
33	(das) Wasserski fahren		
34	(das) Zeichnen		
Adjektive			
35	doof		
36	grausam		
37	gut		
38	interessant		
39	klasse		
40	langweilig		
41	spitze		

3 Hobbys & Sportarten

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Meinung äußern			
42	Ich bin gut in ...		
43	Ich bin nicht gut in ...		
44	Ich finde ... interessant.		
45	Ich habe ... gern.		
46	Ich habe ... nicht gern.		
47	Ich interessiere mich für ...		
48	Ich mag ...		
49	Ich mag ... gern.		
50	Ich mag ... überhaupt nicht.		

Aufgabe 1: *Wie findest du das Hobby oder die Sportart?*

a) *Sortiere 10 Hobbys oder Sportarten in die Tabelle ein:*

a) finde ich klasse finde ich toll gefällt mir sehr gut	b) mag ich vielleicht mag ich ein bisschen gefällt mir ein wenig	c) finde ich doof finde ich langweilig gefällt mir nicht
		

b) *Suche dir aus 1a), 1b) und 1c) jeweils vier Hobbys aus und bilde Sätze:*

Beispiele: a) Tennis finde ich klasse.
b) Fahrrad fahren mag ich vielleicht.
c) Schach spielen finde ich doof.

A

1.
2.
3.
4.

B

1.
2.
3.
4.

C

1.
2.
3.
4.

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 2: *Aufgepasst: Verben können zu Substantiven werden!*

Was tue ich?	Was mag ich? - Hobby
1. singen	1. (das) Singen
2. basteln	2. (das) Basteln
3. lesen	3. (das) Lesen
4. tauchen	4. (das) Tauchen
5. angeln	5. (das) Angeln
6. malen	6. (das) Malen
7. segeln	7. (das) Segeln
8. reiten	8. (das) Reiten
9. turnen	9. (das) Turnen
10. boxen	10. (das) Boxen
11. eislaufen	11. (das) Eislaufen
12. surfen	12. (das) Surfen
13. zeichnen	13. (das) Zeichnen

a) *Bilde Sätze aus der Tabelle.*

1. Ich singe gerne und mein Hobby ist Singen.
2. Ich bastle gerne und mein Hobby ist
3. Ich
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.

b) *Verb oder Substantiv? Setze ein.*

1. Meine Freunde auch gerne. (MALEN)
2. Er hat beim bunte Fische gesehen. (TAUCHEN)
3. Vom vielen wird man schlau. (LESEN)
4. Warum kannst du so toll (REITEN)
5. Er muss gegen einen starken Gegner(BOXEN)
6. Ihr neues Hobby ist (SURFEN)

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 3: Was du für das Hobby oder die Sportart brauchst ...

Hobby oder Sportart	Was braucht man dafür?
1. Musik hören	a) Skier
2. Computer spielen	b) Bleistift, Papier und Farbstifte
3. Fahrrad fahren	c) einen Handball
4. Ski fahren	d) einen MP3-Player
5. Fußball spielen	e) einen Schläger
6. Reiten	f) eine Kamera, einen Fotoapparat
7. Zeichnen	g) ein Fahrrad
8. Tennis spielen	h) ein Pferd
9. Handball spielen	i) einen Computer oder ein Laptop
10. Fotografieren	j) einen Fußball

a) *Schreibe die Sätze auf:*

Beispiele: Zum Eislaufen braucht man Schlittschuhe.
Zum Tischtennis spielen braucht man einen Tischtennisschläger.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

b) *Zeichne: Welches ist dein Hobby und was brauchst du dazu?*

c) *Bring etwas von deinem Hobby mit in die Schule und erzähle davon.*

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 4: *Wo kannst du das Hobby oder die Sportart betreiben?*

Hobby oder Sportart	Wo?
1. Musik machen	a) auf dem Fußballplatz
2. im Chor singen	b) in den Bergen mit viel Schnee
3. Fahrrad fahren	c) im Tennisverein
4. Ski fahren	d) im Reitverein
5. Fußball spielen	e) auf der Straße oder im Gelände
6. Reiten	f) in der Bibliothek, zu Hause oder an einem gemütlichen Platz
7. Schwimmen	g) an einem interessanten Ort oder bei einem interessanten Ereignis
8. Tennis spielen	h) in einer Band oder einem Orchester
9. ein Buch lesen	i) im Schwimmbad
10. Fotografieren	j) im Gesangverein

a) *Schreibe die Sätze auf.*

Beispiele: Eislaufen kann man in der Eishalle oder auf einem gefrorenen See.
Tischtennis spielen kann man im Tischtennisverein oder im Freien.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

b) *Überlege und recherchiere im Telefonbuch oder im Internet.*

1. Welche Sportvereine gibt es in deinem Ort?

2. Welche Musikvereine gibt es in deinem Ort?

3. Wo kannst du in deinem Ort Bücher ausleihen?

4. Welche anderen Vereine gibt es in deinem Ort?

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 5: a) Lies den folgenden Text.

Welches Hobby ist attraktiv?

- 1 Wenn wir jemanden neu kennenlernen, fragen wir oft nach dem Hobby. Nun machen Jungen andere Hobbys als Mädchen. Während Jungen eher Fußball spielen, Computer, Modellflugzeuge, Boxen oder Fahrrad fahren toll finden, mögen Mädchen eher Tanzen, Malen, Reiten oder Gitarre spielen. Beim Musik
- 5 hören gibt es keine Unterschiede, sowohl Jungen wie auch Mädchen hören gerne Musik.
Allerdings gibt es da verschiedene Meinungen, welche Musik man hört. Während Jungen eher Hip Hop, Rap oder Hard Rock mögen, hören Mädchen eher Popmusik. Gibt es unter Jugendlichen auch Hobbys wie Kochen, Haustiere
- 10 halten, Schach spielen, Angeln, Camping machen oder Klavier spielen? Bei manchen Jugendlichen schon. Vielleicht haben die Eltern das gleiche Hobby und so kommen die Jugendlichen schon als Kinder zu außergewöhnlichen Hobbys. Heutzutage wird auch das Kochen immer mehr zu einem attraktiven Hobby. Welches Mädchen findet es nicht toll, wenn ein Junge toll kochen kann und sie
- 15 zu einem selbst gekochten Essen einlädt? Welcher Junge findet es nicht toll, wenn ein Mädchen ausgezeichnet kochen kann und ihn dann zum Geburtstag zum Beispiel eine tolle selbst gebackene Torte schenkt, die dann noch mit Schokolade verziert ist? Ist es nicht auch so, dass wir Menschen sofort mögen, die das gleiche Hobby haben wie wir? Man kann sich sofort über das gleiche
- 20 Thema unterhalten oder man kann sich sogar verabreden, wenn beide zum Beispiel gerne Tennis spielen oder schwimmen. Nur bei den Haustieren wird es etwas schwieriger. Wenn zwei Menschen zum Beispiel gerne Hunde halten und sich verabreden wollen, müssen sie zuerst prüfen, ob sich die beiden Hunde auch verstehen. Wenn nicht, haben beide Hundebesitzer keine wirkliche Freude
- 25 am gemeinsamen Hobby.

b) Beantworte die Fragen zum Text in dein Heft.

1. Welche Hobbys haben Jungen meistens?
2. Welche Hobbys haben Mädchen meistens?
3. Gibt es Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen beim Musik hören?
4. Welche Musik hören Jungen?
5. Welche Musik hören Mädchen?
6. Welche Hobbys können Jugendliche auch von ihren Eltern gelernt haben?
7. Hobby Kochen:
 - a) Wozu kann ein Junge ein Mädchen einladen, wenn er kochen kann?
 - b) Was kann ein Mädchen für einen Jungen tun, wenn sie kochen und backen kann?
8. Welche Menschen mögen wir meistens sofort?
9. Warum ist es schwierig, wenn zwei Menschen Hunde halten und sich dann verabreden wollen?
10. Wie wichtig ist dir das Hobby bei einem Menschen?
11. Welche Hobbys findest du attraktiv ...
 - a) bei Jungen?
 - b) bei Mädchen?

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 6: *Welches Hobby oder welcher Sport ist gemeint?*

a) Für das Hobby braucht man eine Kamera:

b) Diese Sportart macht man im Wasser:

c) Für dieses Hobby braucht man ein großes Tier:

d) Bei dieser Sportart spielt man fast nur mit den Füßen:

e) Für diese Sportart braucht man sehr dicke Handschuhe:

f) Für diese Sportart braucht man zwei lange Teile an den Füßen:

g) Bei diesem Hobby fliegt man hoch in die Luft:

h) Für diesen Sport braucht man Schlittschuhe, einen Schläger und ein dickes Trikot:

i) Bei diesem Hobby hat man ein Tier, z.B. einen Hund oder eine Katze:

j) Bei diesem Hobby braucht man ein technisches Gerät:

Aufgabe 7: *Finde nun selbst ein Rätsel zu einem Hobby oder einer Sportart und frage deine Mitschüler:*

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 8: *Finde die Hobbys und Sportarten.*

a) *Finde die Hobbys und Sportarten in der Tabelle.*

1	M	K	A	R	A	T	E	L	Z	D	T	A	N	Z	E	N	A	S
2	K	S	L	E	S	E	N	D	S	C	H	W	I	M	M	E	N	K
3	L	M	A	L	E	N	G	U	P	T	E	N	N	I	S	E	B	G
4	E	R	H	G	I	T	A	R	R	E	R	S	P	I	E	L	E	N
5	E	I	S	L	A	U	F	E	N	D	C	O	M	P	U	T	E	R
6	W	E	V	S	C	H	A	C	H	G	S	P	I	E	L	E	N	L
7	Q	H	A	U	S	T	I	E	R	E	F	H	A	L	T	E	N	C
8	S	E	G	E	L	N	B	N	M	E	P	T	U	R	N	E	N	X
9	I	F	U	S	S	B	A	L	L	S	P	I	E	L	E	N	K	O
10	P	I	L	M	U	S	I	K	W	H	Ö	R	E	N	F	U	F	L

b) *Schreibe die Ergebnisse nun richtig auf.*

- Zeile 1:
- Zeile 2:
- Zeile 3:
- Zeile 4:
- Zeile 5:
- Zeile 6:
- Zeile 7:
- Zeile 8:
- Zeile 9:
- Zeile 10:

c) *Bilde zu einem Wort aus jeder Zeile einen Satz.*

- Satz 1:
- Satz 2:
- Satz 3:
- Satz 4:
- Satz 5:
- Satz 6:
- Satz 7:
- Satz 8:
- Satz 9:
- Satz 10:

3 Hobbys & Sportarten

Aufgabe 9: a) Schau dir diesen Baukasten zur Satzbildung mit „weil“ an.

<ol style="list-style-type: none"> 1. Ski fahren 2. Ein Instrument spielen 3. Boxen 4. Ein Haustier halten 5. Schwimmen 6. Ins Kino gehen 7. Musik hören 8. Skateboard fahren 9. Fahrrad fahren 10. Tennis spielen 11. Computer 12. Ballon fahren 13. Schlittschuh laufen 14. Ins Museum gehen 15. Tanzen 16. Bücher lesen 	<p>finde ich ...</p> <p>...gut</p> <p>...toll</p> <p>...klasse</p> <p>...gesund</p> <p>...gefährlich</p> <p>...mutig</p> <p>...komisch</p> <p>...spannend</p> <p>...langweilig</p> <p>...doof</p> <p>...blöd</p> <p>...anstrengend</p>	<p>, weil ...</p>	<p>... man viele Freunde <u>findet</u>.</p> <p>... man immer aus dem Haus gehen <u>muss</u>.</p> <p>... man viel trainieren <u>muss</u>.</p> <p>... man sich verletzen <u>kann</u>.</p> <p>... man viele Muskeln <u>bekommt</u>.</p> <p>... man viel lernen <u>kann</u>.</p> <p>... die Bewegung mir <u>gefällt</u>.</p> <p>... man mit anderen zusammen <u>spielt</u>.</p> <p>... man sich in der Natur <u>bewegt</u>.</p> <p>... (finde selbst einen Grund)</p>
	<p>macht mir ...</p> <p>...Spaß</p> <p>...Freude</p> <p>...Angst</p>		

b) Bilde einen Hauptsatz mit Nebensatz und dem Wort „weil“.

Beispiel: Ski fahren finde ich toll, **weil** man sich in der Natur bewegt.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.

4 Mein Körper



Tom : Hallo, schön dich zu seh´n. Wie geht es dir?

Becky : Mir geht es nicht so gut.

Tom : Oh. Was hast du? Wo tut es weh?

Becky : Mein Kopf tut weh.

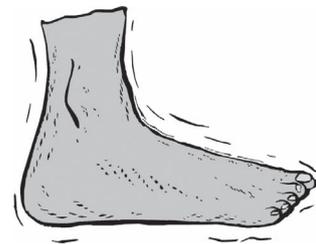
Tom : Das tut mir leid. Gute Besserung!

Becky : Danke.

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch	AB 1, AB 2, AB 3	Die Körperteile des Menschen	
	Wortschatz Die Körperteile	Wortschatztabelle – Die Körperteile	
Beim Arzt	AB 4, AB 5	Wem tut was weh? (Dativ von Pronomen / Artikel)	
	AB 6	Welche Krankheit hast du? Was musst du nehmen?	
Grammatik Dativ von Pronomen und bestimmtem Artikel	AB 7	Zu welchem Arzt oder wohin geht man mit welcher Krankheit?	
	AB 8	Beim Arzt – Frau Sebold ist krank	
	AB 9	Körperteile – Singular und Plural	
Singular und Plural	AB 10	Eine Karte zur guten Besserung	
	AB 11	Eine Karte zur guten Besserung selbst schreiben	
Aufsatz Eine Karte schreiben	AB 12		



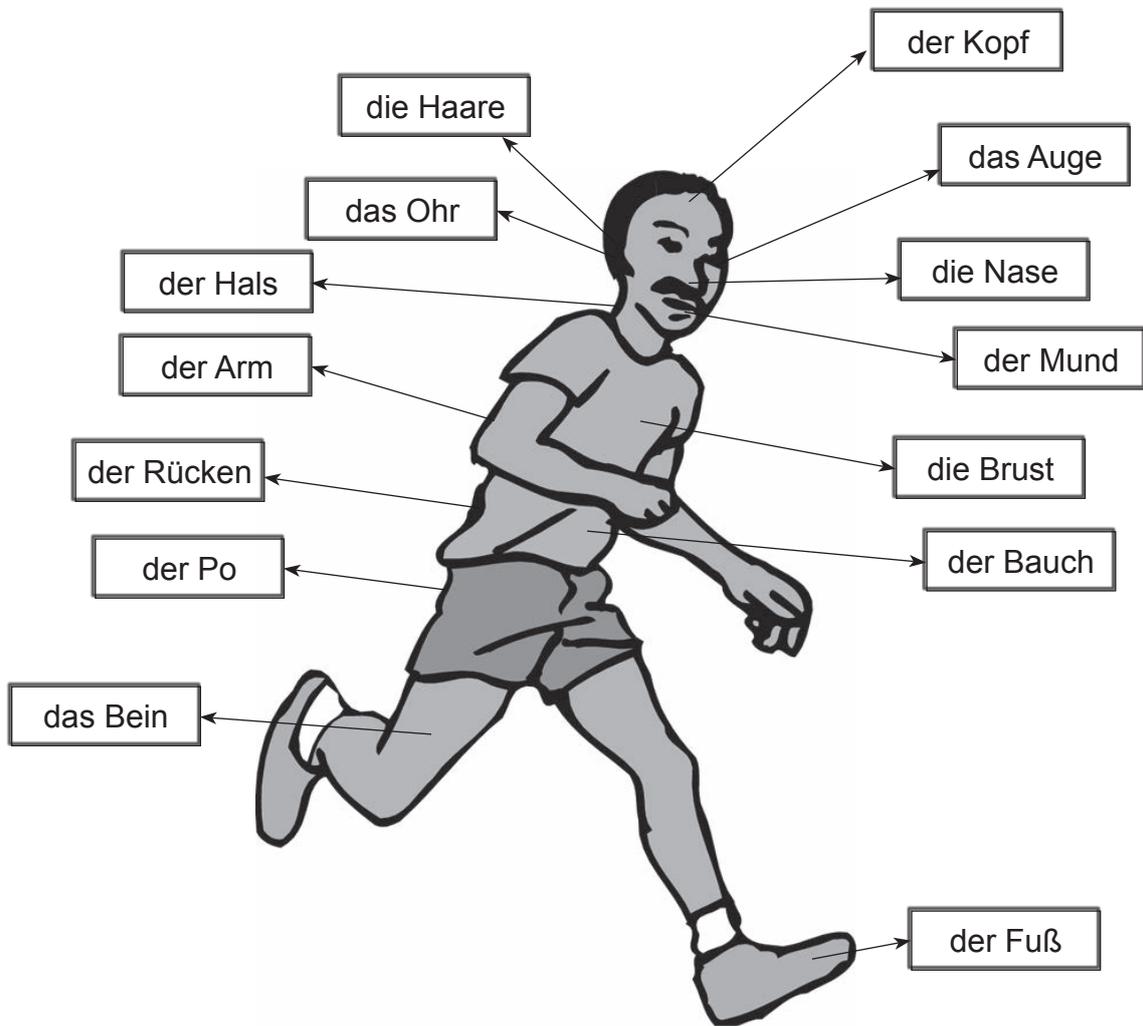
Viel Spaß beim Arbeiten!

Die Körperteile & beim Arzt

4

4 Mein Körper

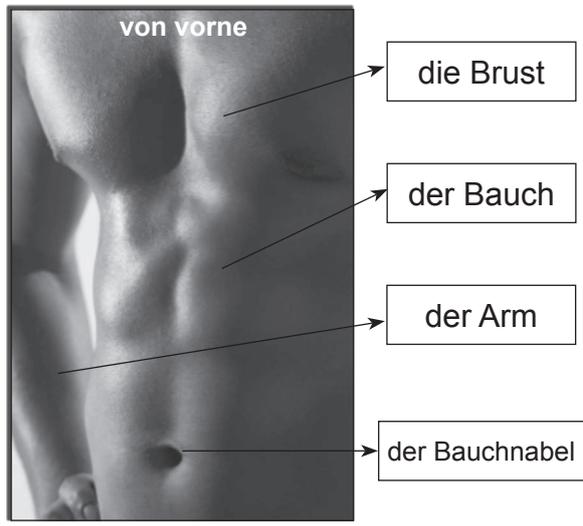
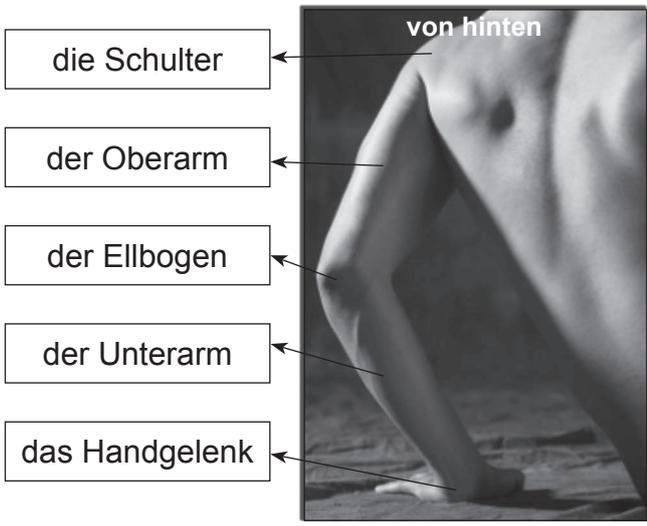
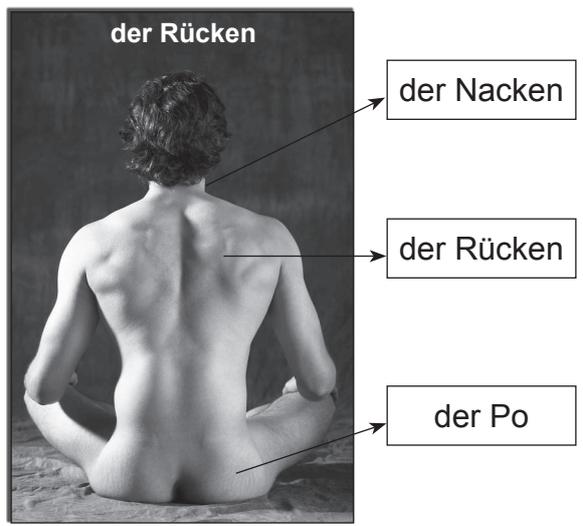
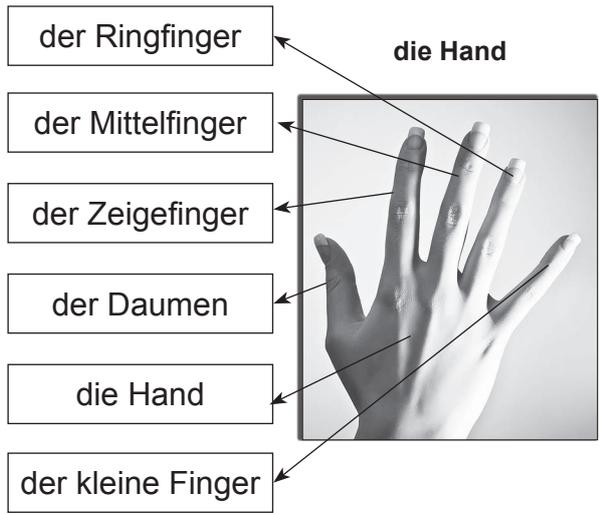
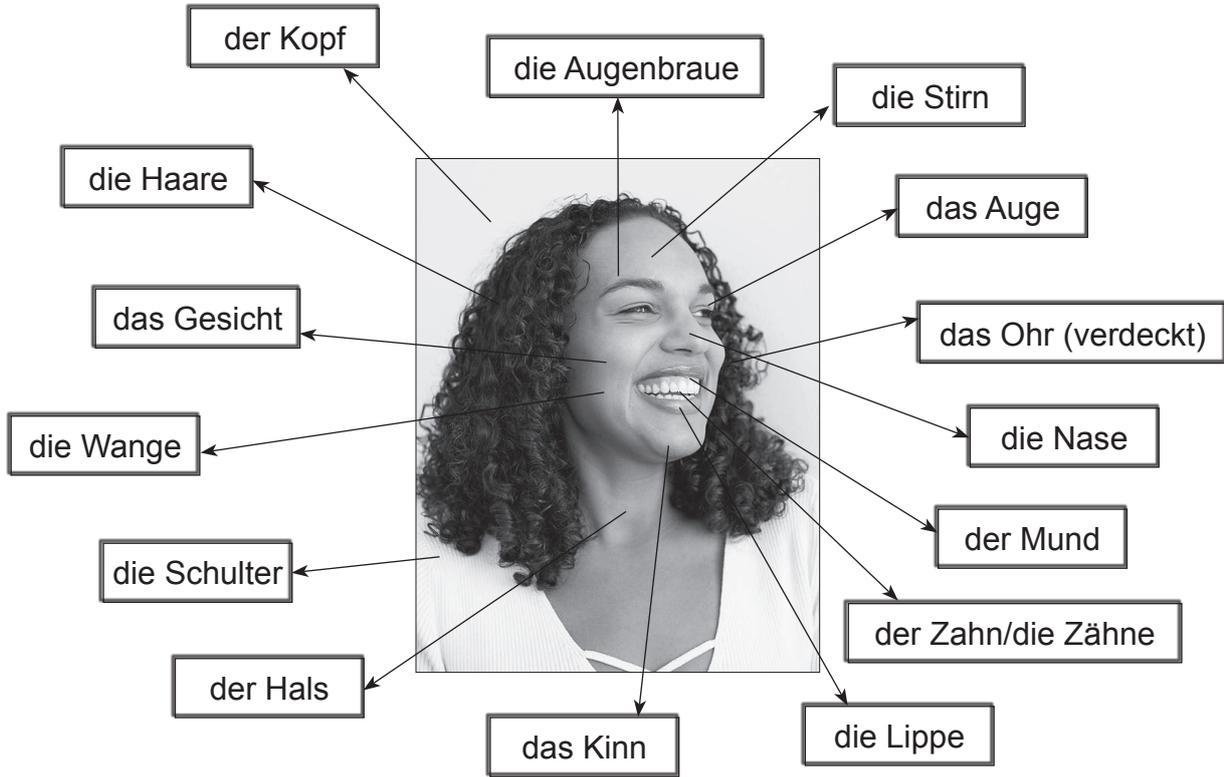
Die Körperteile des Menschen



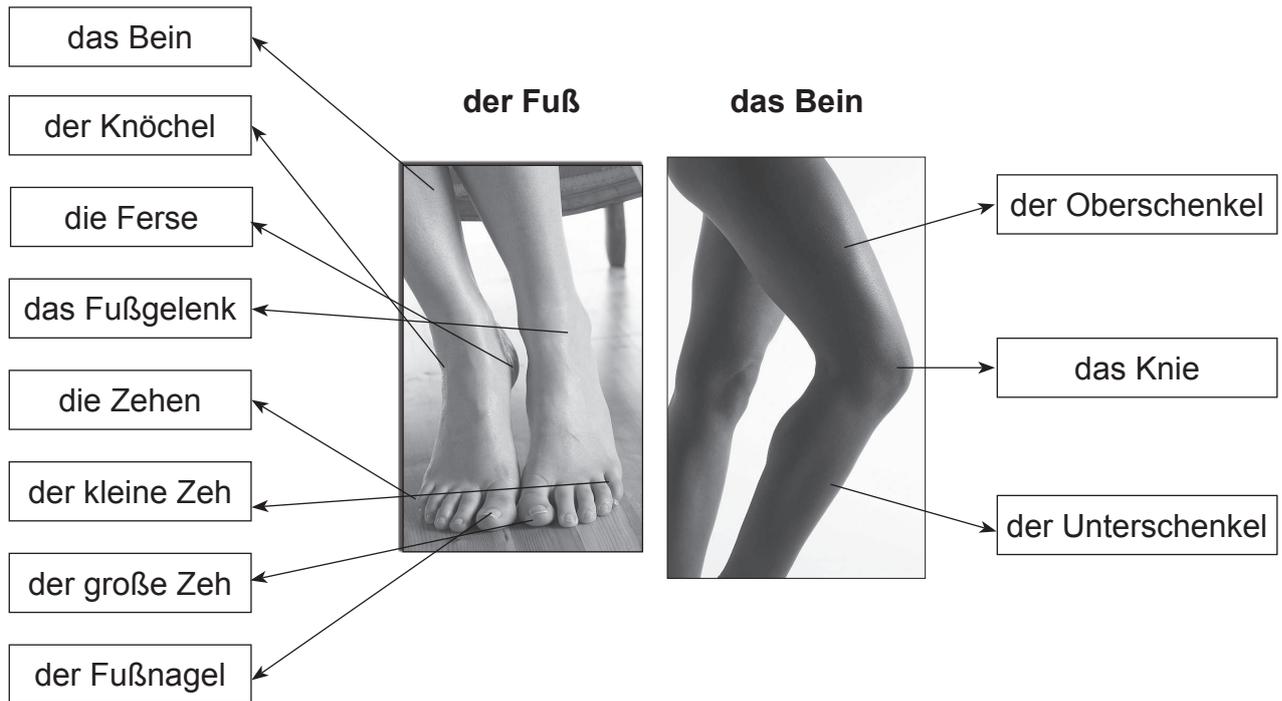
Unsere Sinne sind: die Augen, die Nase, die Ohren, der Mund, die Hand



4 Mein Körper



4 Mein Körper



Wortschatzliste „Körper“

	deutsches Wort	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Substantive			
1	der Arm		
2	das Auge		
3	der Bauch		
4	der Bauchnabel		
5	das Bein		
6	die Brust		
7	der Daumen		
8	der Ellenbogen		
9	die Ferse		
10	der Finger		
11	der kleine Finger		
12	der Fingernagel		
13	der Fuß		
14	das Fußgelenk		
15	der Fußnagel		
16	die Haare		
17	der Hals		
18	die Hand		
19	das Handgelenk		
20	die Haut		
21	das Kinn		
22	das Knie		

Substantive			
23	der Knöchel		
24	der Kopf		
25	der Mittelfinger		
26	der Mund		
27	die Nase		
28	der Nacken		
29	der Oberschenkel		
30	das Ohr		
31	der Po		
32	der Ringfinger		
33	der Rücken		
34	die Schulter		
35	die Stirn		
36	der Unterschenkel		
37	der Zahn		
38	der Zeh		
39	der kleine Zeh		
40	der große Zeh		
41	der Zeigefinger		
Verben			
42	fühlen		
43	hören		
44	riechen		
45	schmecken		
46	sehen		
47	weh tun		
Adjektive			
48	alt		
49	laut		
50	dick		
51	dünn		
52	groß		
53	gut		
54	hungrig		
55	jung		
56	kurz		
57	lang		
58	leise		
59	klein		
60	müde		
61	satt		

4 Mein Körper

Adjektive			
62	schlecht		
63	wach		
Redewendungen			
64	Das tut mir leid.		
65	Gute Besserung!		
66	Mein ... tut weh.		
67	Mir geht es ...		
68	Schön dich zu sehen.		
69	Wie geht es dir?		
70	Wo tut es weh?		

Aufgabe 1: Wem tut etwas weh?

Dativ: Wem?			
1. ich	– mir	tut tun	der Kopf
2. du	– dir		der Hals
3. er	– ihm		der Bauch
4. sie	– ihr		das Bein / die Beine
5. es	– ihm		der Fuß / die Füße
6. wir	– uns		der Arm / die Arme
7. ihr	– euch		das Auge / die Augen
8. sie	– ihnen		der Rücken
9. der	– dem		der Finger / die Finger
10. die	– der		der Zeh / die Zehen
11. das	– dem		

weh.

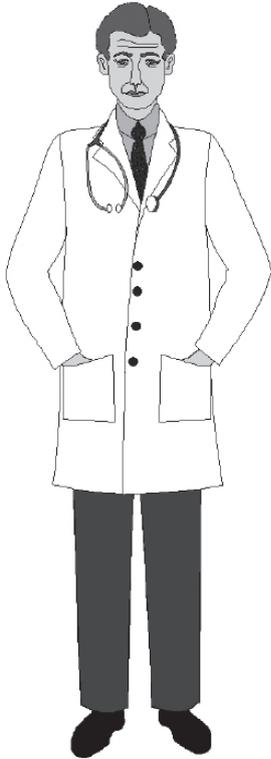
a) Schreibe zu jeder Person einen Satz in dein Heft!

Beispiel: 1. Mir tut der Arm weh.
2. Dir tut der Kopf weh.

4 Mein Körper

Aufgabe 2: Lies diese Informationen.

Wenn du krank bist, musst du zum Arzt gehen. Der Arzt wird dich untersuchen und schauen, was du hast. Er wird dich fragen, ob du Schmerzen hast.



der Arzt
der Doktor



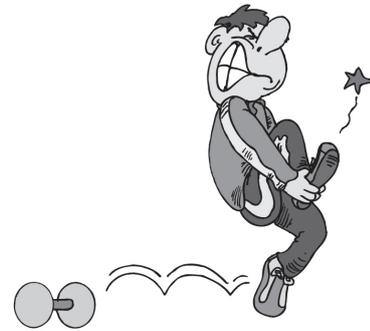
krank



gesund



untersuchen



der Schmerz
die Schmerzen
Es tut weh.

a) Schreibe 5 kleine Dialoge ins Heft.

Beispiel:

○ Der Arzt fragt: Was tut dir weh? oder Was fehlt dir?
Was fehlt Ihnen?

● Du sagst: Mir tut der Hals weh. oder Mir tun die Beine weh.
(Singular) (Plural)

1. Der Arzt fragt: ... Mir tut / tun

2. Der Arzt fragt: ... Mir tut / tun

3. Der Arzt fragt: ... Mir tut / tun

4. Der Arzt fragt: ... Mir tut / tun

5. Der Arzt fragt: ... Mir tut / tun

4 Mein Körper

Aufgabe 3: a) Vervollständige die Sätze.

Beispiel:

1. Wenn dir der Kopf wehtut, hast du **Kopfschmerzen**.
(der Kopf + die Schmerzen = die Kopfschmerzen)

Du sagst: *Ich habe Kopfschmerzen.*

2. Wenn dir der Hals wehtut, hast du **Halsschmerzen**.
(der Hals + die Schmerzen = die Halsschmerzen)

Du sagst: Ich habe

3. Wenn dir der Bauch wehtut, hast du
(der Bauch + die Schmerzen =)

Du sagst:

b) Finde selbst noch 3 Beispiele und schreibe sie wie oben in dein Heft.

Aufgabe 4: Vervollständige die Tabelle.

ein paar übliche Krankheiten	Schreibe das Wort ab!	In deiner Sprache
1. die Erkältung/die Grippe		
2. das Fieber		
3. der Magen-Darm-Virus		
4. der Durchfall		
5. die Halsentzündung		
6. die Bauchschmerzen		
7. die Zahnschmerzen		
8. die Verletzung		
9. die Bronchitis		
10. der Husten		
11. die Allergie		
12. der Schwindel		

4 Mein Körper

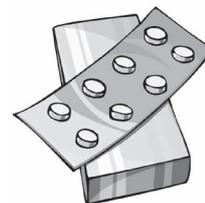
Aufgabe 5: a) Lies die Namen der Medikamente und Mittel, die bei Krankheiten helfen.



der Hustensaft

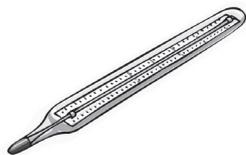


das Pflaster



die Tablette –
die Tabletten

das Medikament – die Medikamente



das Fieberthermometer



die Spritze,
die Injektion



die Binde,
der Verband



die Salbe

b) **Merke:** Medikamente werden eingenommen oder genommen
→ nehmen!

nehmen		muss nehmen	
ich nehme	wir nehmen	ich muss nehmen	wir müssen nehmen
du nimmst	ihr nehmt	du musst nehmen	ihr müsst nehmen
er nimmt	sie nehmen	er muss nehmen	sie müssen nehmen
sie nimmt		sie muss nehmen	
es nimmt		es muss nehmen	

Aufgabe 6: Schreibe aus der Tabelle S. 65 auf, was du gegen welche Krankheit nimmst.

Beispiel: Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich Kopfschmerztabletten.

1. Wenn ich eine Erkältung habe, nehme ich Tabletten.
2. Wenn ich Fieber habe, nehme ich.....
3. Wenn
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

4 Mein Körper

Beim Arzt

Aufgabe 7: Wir setzen zusammen:

der Zahn + der Arzt = der Zahnarzt
das Auge + der Arzt = der Augenarzt



die Apotheke

der Hausarzt

der Augenarzt

der Lungenarzt

der Facharzt für Innere Medizin

der Facharzt für Chirurgie



das Krankenhaus

der Frauenarzt

der Orthopäde

der Zahnarzt

der Hautarzt

der Hals-Nasen-Ohrenarzt

a) Vervollständige: Wohin gehst du mit einem gesundheitlichen Problem?

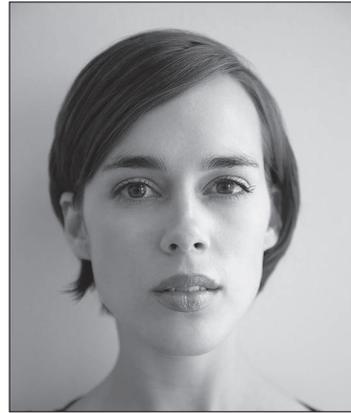
1. Du hast Probleme mit den Augen: _____
2. Du hast Probleme mit der Haut: _____
3. Dir tut der Bauch sehr weh: _____
4. Dir tut das Ohr weh: _____
5. Dir tut der Rücken weh: _____
6. Du hast Zahnschmerzen: _____
7. Du hast Probleme beim Atmen: _____
8. Zu diesem Arzt gehen nur Frauen: _____
9. Dieser Arzt nimmt kleine Operationen vor: _____
10. Du hast viele Pickel auf der Haut: _____
11. Du möchtest ein Medikament kaufen: _____
12. Du musst eine größere Operation machen lassen: _____

4 Mein Körper

- b) *Frau Sebold ist krank. Sie hat Husten und Kopfschmerzen. Gleich morgens geht sie zum Arzt. Ihr Arzt heißt Dr. Kunz. Lies das Gespräch:*



Doktor Kunz



Frau Sebold

- Dr. Kunz: Guten Tag, Frau Sebold. Wie geht es Ihnen?
- Fr. Sebold: Ach Herr Doktor, mir geht es gar nicht gut.
- Dr. Kunz: Was fehlt Ihnen denn?
- Fr. Sebold: Seit gestern Abend habe ich Husten und Kopfschmerzen.
- Dr. Kunz: Dann werde ich Sie gleich untersuchen. Bitte machen Sie einmal den Oberkörper frei.

(Frau Sebold zieht ihre Kleider aus. Doktor Kunz nimmt das Stethoskop und hört Frau Sebold auf der Brust und am Rücken ab.)



- Dr. Kunz: Bitte einmal tief einatmen und ausatmen.
...
Und nun öffnen Sie bitte einmal den Mund und sagen ah!

Dr. Kunz nimmt einen Holzspatel und untersucht Frau Sebolds Hals von innen. Dann tastet er den Hals außen ab.



- Fr. Sebold: Nun Herr Doktor. Was habe ich?
- Dr. Kunz: Sie haben eine starke Erkältung mit Husten. Ich schreibe Ihnen ein Rezept für ein Medikament auf. Nehmen Sie davon morgens und abends eine Tablette. Am besten, Sie bleiben die nächsten Tage im Bett und ruhen sich aus. Dann wird es Ihnen bald wieder besser gehen. Ich werde Sie auch für diese Woche krank schreiben.
- Fr. Sebold: Vielen Dank, Herr Doktor. Auf Wiedersehen!

- c) *Spielt die Szene nach (natürlich ohne Ausziehen!!). Spielt sie auch mit anderen gesundheitlichen Problemen oder Beschwerden.*

Lesetext: Gute Besserung!

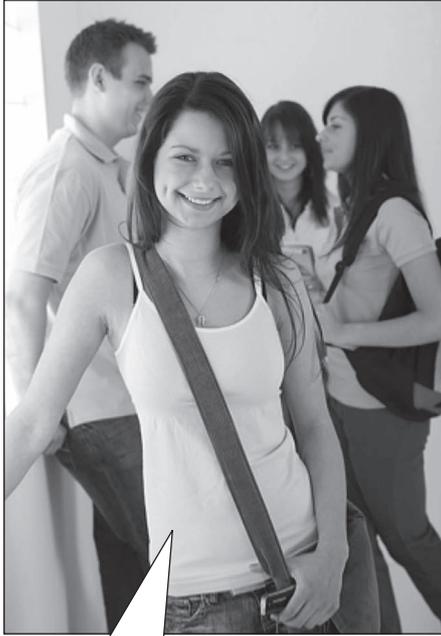
- Aufgabe 9:** a) *Wenn man krank ist, fühlt man sich gar nicht wohl und ist vielleicht auch ein bisschen traurig. Dann freut man sich, wenn jemand an einen denkt und gute Besserung wünscht. Eine Karte mit dem Wunsch zur guten Besserung könnte so aussehen:*



- b) *Schreibe nun auch eine Karte zur guten Besserung auf der nächsten Seite.
(Stell dir vor, deine beste Freundin oder dein bester Freund ist krank. Sie/Er hat sich beim Inlineskaten so stark am Arm verletzt, dass sie/er im Krankenhaus operiert werden musste. Schreibe ihr/ihm eine Karte und wünsche gute Besserung.)*



5 Stadt & Geschäfte



Hallo, ich heiße Romina und das sind meine Freunde Pit, Nelly und Nadja. Wir sind neu in der Stadt. Was gibt es Interessantes hier?



Hallo, Romina. Grüß euch. Wir sind Rita, Sabine und Daniel. Wir haben ein paar gute Tipps für euch. Hier gibt es ein tolles Schloss mit einem großen Schlosspark, ein ganz neues Kino und in der Einkaufsstraße gibt es tolle Geschäfte. Wenn ihr wollt, machen wir mit euch einmal einen Stadtbummel.



der Park, der Schlosspark



das Schloss



das Kino



die Geschäfte

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

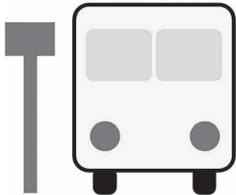
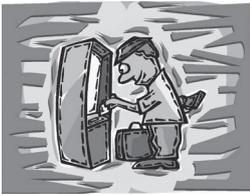
Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Die Stadt und Geschäfte Grammatik & Satzbau Präpositionen mit Dativ & Akkusativ Aufsatz • eine Wegbeschreibung • sich an einem Platz treffen und etwas unternehmen	AB 1, AB 2	Wortschatz „Die Stadt und Geschäfte“ in Bildern	
	AB 3	Wortliste „Die Stadt und Geschäfte“	
	AB 4	Gibt es hier ... ? Wo gibt es hier ... ? Wo ist (denn) hier ... ?	
	AB 5	Wie komme ich zur/zum ... ? – Wegbeschreibung	
	AB 6	Mit dem Bus oder der Straßenbahn fahren – einen Fahrplan lesen	
	AB 7	Lese- und Spieltext: Ich möchte neue Kleider kaufen	
	AB 8	Wo treffen wir uns? / Wohin gehen wir? Dativ, Akkusativ und Präpositionen	



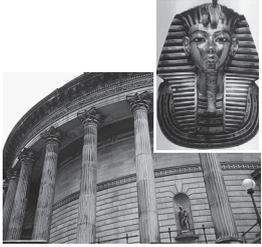
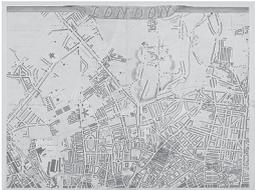
Viel Spaß beim Arbeiten!

Stadt & Geschäfte

5 Stadt & Geschäfte

			
die Bäckerei	die Metzgerei	der Supermarkt	die Drogerie
			
der Frisör/Friseur	das Restaurant	die Bank	die Versicherung
			
das Kaufhaus	das Einkaufszentrum	das Hochhaus	die Tankstelle
			
das Krankenhaus	die Arztpraxis	die Apotheke	der Markt
			
die Ampel	die Haltestelle	die Fahrkarte	der (Fahrkarten-) Automat

5 Stadt & Geschäfte

			
der Brunnen	das Schloss	der Park	das Museum
			
das Theater	das Kino	das Café	die Straße
			
das Amt	das Einwohnermeldeamt	das Hotel	die Polizei (-dienststelle)
			
die Brücke	die Litfasssäule mit Werbung	die Kirche	der Stadtplan
			
die Post	die Briefmarke	der Briefkasten	die Buchhandlung

Wortschatzliste „Stadt & Geschäfte“

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Substantive			
1	die Ampel		
2	das Amt		
3	die Ansichtskarte		
4	die Apotheke		
5	die Arztpraxis		
6	die Bäckerei		
7	die Bank		
8	der Brunnen		
9	das Café		
10	das Denkmal		
11	das Einkaufscenter		
12	das Einwohnermeldeamt		
13	die Fahrkarte		
14	der Friseursalon, der Friseur		
15	die Haltestelle		
16	das Hotel		
17	das Kaufhaus		
18	das Kino		
19	der Kiosk		
20	die Kirche		
21	das Konzerthaus		
22	das Krankenhaus		
23	die Litfasssäule		
24	der Markt		
25	die Metzgerei		
26	das Museum		
27	der Park		
28	das Plakat		
29	die Polizei/Polizeidienststelle		
30	das Rathaus		
31	das Restaurant		
32	das Schloss		
33	der Schlosspark		
34	der Stadtplan		
35	die Straßenbahn		
36	die Tankstelle		
37	das Theater		
38	die Zeitschrift		
39	die Zeitung		

5 Stadt & Geschäfte

	Das deutsche Wort.	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
Satzbausteine			
40	Entschuldigen Sie bitte, wo ist ...?		
41	geradeaus		
42	... die nächste das nächste den nächsten ...		
43	rechts abbiegen		
44	links abbiegen		
45	Vielen Dank		
46	Wie weit ist es bis ...?		
47	Wo finde ich ...?		

Aufgabe 1: Gibt es hier ... ? Wo gibt es hier ... ? Wo ist (denn) hier ... ?

Romina, Pit und Nelly kennen sich in der neuen Stadt nicht gut aus. Sie müssen nach vielem fragen.

Der Akkusativ vom unbestimmten Artikel

(der) ein – einen
(die) eine – eine
(das) ein – ein

Gibt es hier ...

Gibt es hier in der Nähe

Wo gibt es hier ...

Wo ist (denn) hier ...

**einen
eine
ein**

Metzgerei
Post
Kaufhaus
Frisör
Bank
Tankstelle
Supermarkt
Arzt
Haltestelle
Kino
Museum
Buchhandlung

1. Ja, in der Hauptstraße.
2. Nein, leider nicht.
3. In der Jahnstraße.
4. Tut mir leid,
das weiß ich nicht.

a) Schreibe Fragen und Antworten in dein Heft.

Beispiele: Gibt es hier ein Restaurant? – Ja, in der Hauptstraße.
Wo gibt es hier eine Tankstelle? – In der Jahnstraße.
Wo ist denn hier eine Drogerie? – Tut mir leid, das weiß ich nicht.

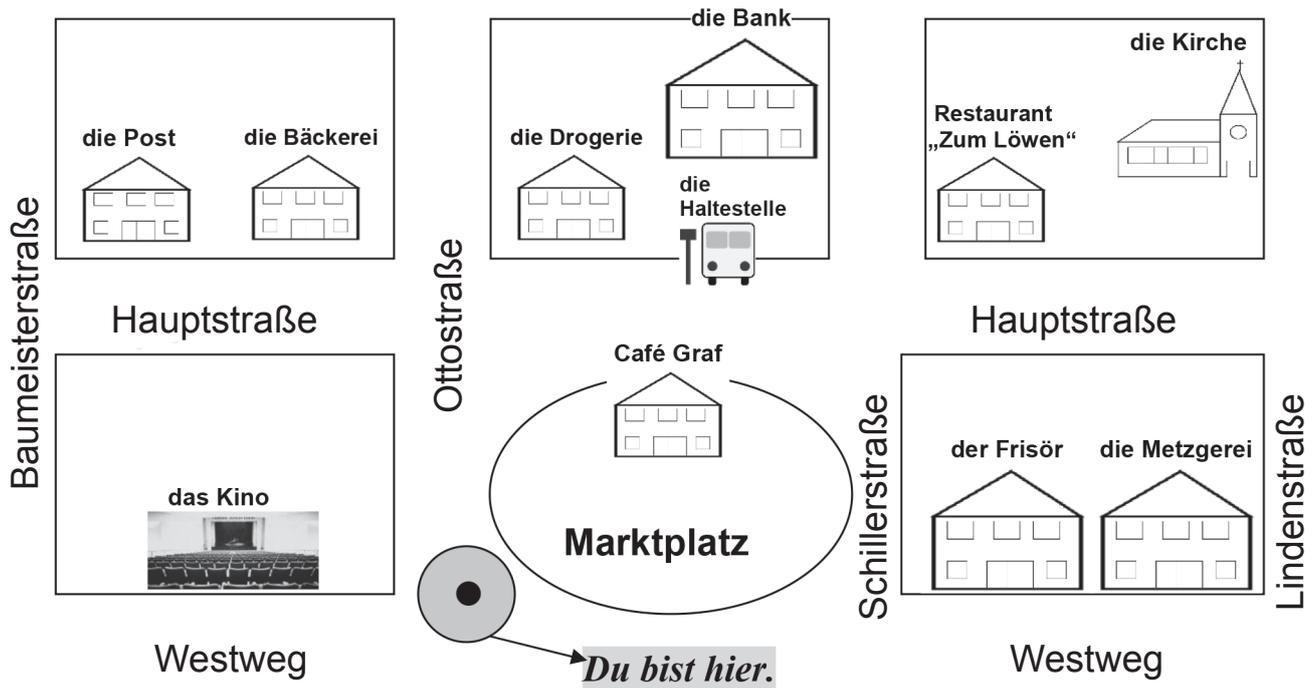
b) Und bei dir?

Gibt es bei dir in der Nähe einen Supermarkt?

Gibt es bei dir in der Nähe eine Bäckerei?

5 Stadt & Geschäfte

Aufgabe 2: Schau dir den folgenden Stadtplan an und lies die Wegbeschreibungen.



			
rechts nach rechts abbiegen	geradeaus gehen eine Straße über- queren	links nach links abbiegen	die Kreuzung

- 1 Entschuldigung, wie komme ich zur Drogerie?
 - Gehen Sie geradeaus und überqueren Sie die Hauptstraße. Biegen Sie rechts ab. Gleich auf der linken Seite ist die Drogerie.
- 2 Können Sie mir bitte sagen, wie ich zur Post komme?
 - Ja gerne. Gehen Sie geradeaus bis zur Kreuzung. Biegen Sie dann links ab in die Hauptstraße. Gehen Sie an der Bäckerei vorbei. Direkt danach sehen Sie die Post.
- 3 Entschuldigung, wissen Sie, wo die nächste Bank ist?
 - Ja. Gehen Sie geradeaus bis zur Hauptstraße. Biegen Sie rechts ab und gehen Sie geradeaus weiter. Die erste Straße links abbiegen, das ist die Schillerstraße. Die gehen Sie geradeaus weiter. Die Bank ist am Ende der Straße auf der linken Seite.

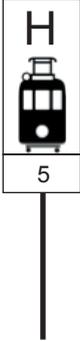


- a) Schneide das Spielmännchen aus und fahre die Wegbeschreibungen nach.
- b) Suche mit einem Partner zusammen noch drei weitere Wegbeschreibungen. Notiert sie in euer Heft.

Aufgabe 3: a) Lies den Text und den Fahrplan der Straßenbahn.

Meri wohnt mit ihren Eltern am Stadtrand in der Ottostraße in einer schönen Wohnung. Wenn sie in die Stadt möchte, muss sie mit der Straßenbahn fahren. Dafür hat sie eine Schüler-Monatskarte von den Verkehrsbetrieben ihrer Stadt. Damit darf sie einen Monat lang rund um die Uhr die Straßenbahn nutzen. Die Haltestelle für die Straßenbahn ist nur drei Minuten von Meris Wohnung entfernt. Sie trifft sich vor allem am Wochenende gerne im Stadtzentrum mit Freundinnen und dann gehen die Mädchen shoppen oder einfach nur spazieren.

Hier kannst du den Abfahrtsplan für die Straßenbahn sehen:



5 Ottostraße – Langestraße – Hengstplatz – Brückentor – Stadtmitte		
Werktags Mo – Fr	Samstags	Sonntags / Feiertags
05 : 06 05 : 26 05 : 46 weiter alle 20 Minuten bis 21 : 06	06 : 06 06 : 26 06 : 46 weiter alle 20 Minuten bis 20 : 06	08 : 06 08 : 36 weiter alle 30 Minuten bis 21 : 06
danach 21 : 31 22 : 01 22 : 31 23 : 01 23 : 31 0 : 01	danach 20 : 36 21 : 06 21 : 36 22 : 06 22 : 36 23 : 06 23 : 36 00 : 06	danach 21 : 31 22 : 01 22 : 31 23 : 01 23 : 31 00 : 01 00 : 31 01 : 01

Ab der Ottostraße braucht die Straßenbahn von einer Haltestelle zur anderen ungefähr 3 Minuten.

b) Lies die Fahrzeiten ab und trage ein!

1. Wie lange braucht Meri von der Ottostraße bis in die Stadtmitte? _____
2. Meri möchte sich am Donnerstagnachmittag um 15:00 Uhr mit ihrer Freundin Denisa in der Stadt treffen. Wann muss sie abfahren? _____
3. Am Samstagabend ist ein Stadtfest. Meri trifft sich mit ihren Freunden um 19:00 Uhr in der Stadtmitte. Wann muss sie abfahren? _____
4. Am Sonntag möchte sich Meri mit ihrer Tante um 16:15 Uhr in der Stadt treffen. Reicht es, wenn sie um 15 : 46 Uhr losfährt? _____
5. Am Dienstagnachmittag hat Meri in der Stadt um 15:15 Uhr einen Termin beim Zahnarzt. Sie fährt um 14 : 26 Uhr los. Am Hengstplatz steigt sie aus und kauft sich ein Buch. Das dauert ca. 20 Minuten. Dann fährt sie weiter. Ist sie pünktlich zum Zahnarzttermin in der Stadt? _____

Aufgabe 4: Lies den folgenden Text und Dialog „Shopping“ mit verteilten Rollen.

Zum Geburtstag hat Meri von ihrer Familie 100 € geschenkt bekommen. Mit ihrer Freundin Denisa geht sie in die Stadt und möchte sich eine neue Hose und ein neues T-Shirt kaufen.

Meri und Denisa schlendern durch die Stadt. An verschiedenen Kleidergeschäften schauen sie sich die Schaufenster an. Es gibt viele tolle Angebote in den Geschäften und Meri kann sich gar nicht entscheiden. An einer Boutique bleibt sie vor dem Schaufenster stehen und ist ganz begeistert. „Denisa, schau mal! Dieses T-Shirt finde ich klasse. Und die Hose gibt es in genau der gleichen Farbe. Komm lass uns reingehen!“ Denisa folgt Meri. In der Boutique gehen sie gleich auf eine Verkäuferin zu:

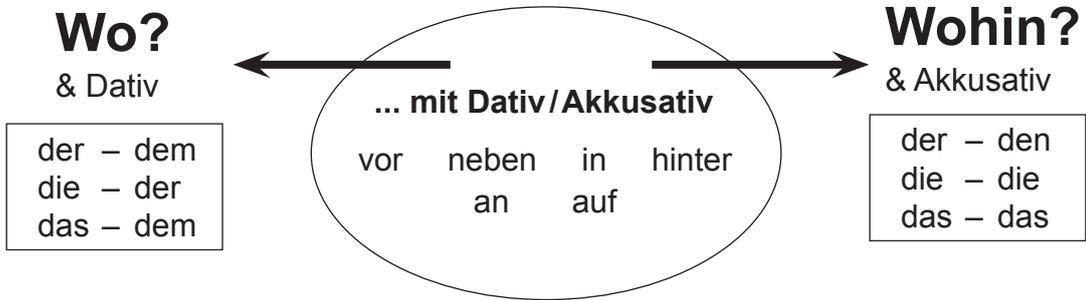
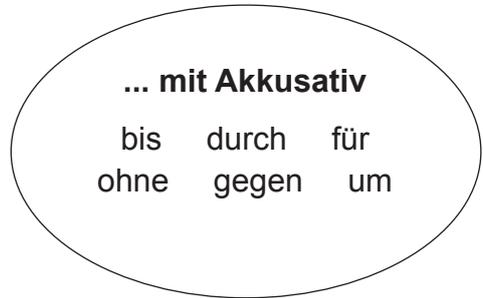
- Meri: Guten Tag, Sie haben im Schaufenster ein tolles, blaues T-Shirt hängen. Wo kann ich das finden?
- Verkäuferin: Die T-Shirts sind gleich hier auf dem Ständer. Möchtest du es einmal ausprobieren.
- Meri: Ja, gerne.
- Verkäuferin: Welche Damengröße hast du denn? 36?
- Meri: Ja, 36 oder 38, je nachdem, wie es geschnitten ist.
- Verkäuferin: Gut, dann probier doch mal Größe 36. Da hinten ist die Umkleidekabine.
- Meri: Vielen Dank. Denisa, komm mit.
- Verkäuferin: Und? Passt es?
- Meri: Hm, ich glaube, es ist ein bisschen zu klein. Haben Sie es eine Nummer größer?
- Verkäuferin: Ja, ich schaue gleich mal. ... So bitte, probier dieses einmal.
- Meri: (...zieht das T-Shirt an) Hey, Denisa, schau mal. Wie sieht das aus?
- ❖ Denisa: Wow, das steht dir super, vor allem die Farbe passt gut zu dir. Probier die Hose doch auch gleich mal.
- Meri: Gute Idee, holst du sie mir bitte mal in Größe 38?
- ❖ Denisa: Klar, mache ich!
- Meri: (...probiert auch die Hose an). Und? Was meinst du?
- ❖ Denisa: Toll! Das steht dir wirklich super. Nimmst du beide Teile?
- Meri: Na klar! Beides zusammen kostet nur 40,- €, das T-Shirt 15,- € und die Hose 25,- €.
- Verkäuferin: So, hat alles gepasst? Möchtest du alle beide Teile nehmen?
- Meri: Ja, ich nehme beide.
- Verkäuferin: Das macht dann 40,- € zusammen. Möchtest du eine Tüte?
- Meri: Oh ja, gerne.
- Verkäuferin: So, bitteschön. Viel Freude damit. Auf Wiedersehen!
- Meri: Vielen Dank! Tschüss! Komm Denisa, jetzt gehen wir noch ein Eis essen.
- ❖ Denisa: Au ja, gute Idee. Du wirst am Samstag auf der Party toll aussehen. Ob ich mir auch noch etwas kaufe?
- Meri: Lass uns beim Eis darüber nachdenken.

Übt und präsentiert eine Shopping-Szene in Dreiergruppen.

5 Stadt & Geschäfte

Aufgabe 5: Lies die folgenden Regeln zu den Präpositionen.

Präpositionen



Präposition & Dativ	
	Kurzform
in dem	im
in der	---
vor dem	vorm
vor der	---
bei dem	beim
bei der	---
an dem	am
an der	---

Oft sprechen wir bei Präpositionen und Artikeln in

Kurzformen.

Präposition & Akkusativ	
	Kurzform
in den	---
in die	---
in das	ins
vor den	---
vor die	---
vor das	vors
um den	---
um die	---
um das	ums
an den	---
an die	---
an das	ans
auf den	---
auf die	---
auf das	aufs

a) *Wo treffen wir uns? Wohin gehen wir?*

bestimmter Artikel	Wo treffen wir uns?	Wohin gehen wir?
der Park	im Park	in den Park
die Stadt	in der Stadt	in die Stadt
das Café	im Café	ins Café
der Buchladen	vorm Buchladen	vor den Buchladen
die Kirche	vor der Kirche	vor die Kirche
das Kino	vorm Kino	vors Kino
der Kirchturm	beim Kirchturm	um den Kirchturm
die große Uhr	bei der großen Uhr	um die große Uhr
das Kaufhaus	beim Kaufhaus	ums Kaufhaus
der Marktplatz	am Marktplatz	auf den Marktplatz
die Bank	an der Bank	auf die Bank
das Fest	am Fest	aufs Fest

b) *Lest die Dialoge mit verteilten Rollen.*

- Beispiel 1:
- Wo treffen wir uns?
 - In der Stadt.
 - Wohin wollen wir gehen?
 - Ins Kino.

- Beispiel 2:
- Wo treffen wir uns?
 - Vorm Buchladen
 - Wohin wollen wir gehen?
 - Auf das Fest.

c) *Sprecht nun selbst Dialoge in einer Kleingruppe.*

d) *Schreibt vier Dialoge in euer Heft.*

6 Diktate

Diktattext 1

Sarah ist aktiv im Tierschutz

- 1 Sarah ist 15 Jahre alt und hilft mit, das Leben von Tieren zu schützen. Mit 13 Jahren hat Sarah eine Sendung im Fernsehen gesehen. Viele Hühner, Kühe und Schweine hatten kein schönes Leben. Viel zu viele Tiere mussten in einem engen Stall leben und kamen nicht auf eine grüne Wiese. Sie konnten sich in dem
- 5 engen Stall kaum bewegen und sollten immer nur viel fressen. Warum? Damit die Menschen billiges Fleisch und billige Wurst bekommen. Sofort fragte Sarah ihre Eltern, wie man den Tieren helfen kann. „Wir kaufen nur Fleisch und Wurst beim Metzger“, sagte Mutter. „Er kauft sein Fleisch vom Bauer in der Nähe und dort haben die Tiere ein schönes Leben.“ Mit Papa suchte Sarah im Internet
- 10 einen Tierschutzverein. Nun geht sie zwei Mal in der Woche auf einen Bauernhof und hilft dort mit. Die Hühner können frei herumlaufen, die Kühe stehen auf einer großen Wiese und die Schweine können sich auch frei bewegen. So leben Tiere glücklich.

Lernwörter

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab!	Schreibe es in deiner Sprache!
1	helfen, Tiere zu schützen		
2	viele Hühner		
3	viele Kühe		
4	viele Schweine		
5	in einem engen Stall		
6	sich kaum bewegen		
7	immer nur viel fressen		
8	billiges Fleisch		
9	billige Wurst		
10	beim Metzger		
11	in der Nähe		
12	dort		
13	im Internet		
14	ein Tierschutzverein		
15	zwei Mal in der Woche		
16	frei herumlaufen		
17	sich frei bewegen		
18	glücklich		

Schau an die Tafel.

Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.

Diktattext 2

Ein ganz normaler Tag

1 Es ist Montagsmorgen. Das Wochenende ist vorbei. Nun muss ich wieder in die
 Schule gehen. Ich stehe um sieben Uhr auf und gehe ins Bad. Dort dusche ich,
putze Zähne und kämme meine Haare. Dann ist es meistens schon 20 Minuten
 5 nach sieben. Um halb acht haben meine Eltern das Frühstück fertig. Schnell esse
 ich ein Brot und trinke einen Tee. Dann muss ich mich beeilen, denn um Viertel
vor acht fährt meine Straßenbahn. Jeden Morgen ist ein bisschen Stress, weil es
 immer schnell gehen muss.
 Um acht Uhr beginnt die Schule. Wir haben dann zwei Stunden und um halb
 zehn ist die erste große Pause und sie dauert 20 Minuten. Die zweite große Pau-
 10 se ist 25 Minuten nach 11 und um Viertel nach eins ist die Schule aus. Wenn ich
 mittags nach Hause komme, gibt es meistens etwas Leckeres zu Mittag. Nach-
 mittags mache ich zuerst Hausaufgaben. Dienstags und donnerstags habe ich
 Volleyballtraining.

Lernwörter

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	Montagsmorgen		
2	vorbei		
3	muss		
4	wieder		
5	um sieben Uhr		
6	duschen - ich dusche		
7	putzen - ich putze		
8	die Zähne		
9	kämmen - ich kämme		
10	meine Haare		
11	das Frühstück		
12	fertig		
13	sich beeilen - ich beeile mich		
14	Viertel vor acht		
15	ein bisschen		
16	beginnen - sie beginnt		
17	nach Hause		
18	etwas Leckeres		
19	zuerst		
20	donnerstags		

Schau an die Tafel.

Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.

Diktattext 3

Welches Hobby ist attraktiv?

- 1 Wenn wir jemanden neu kennenlernen, fragen wir oft nach dem Hobby. Nun machen Jungen andere Hobbys als Mädchen. Während Jungen eher Fußball spielen, Computer, Modellflugzeuge, Boxen oder Fahrrad fahren toll finden, mögen Mädchen eher Tanzen, Malen, Reiten oder Gitarre spielen.
- 5 Beim Musik hören gibt es keine Unterschiede, sowohl Jungen wie auch Mädchen hören gerne Musik. Allerdings gibt es da verschiedene Meinungen, welche Musik man hört. Während Jungen eher Hip Hop, Rap oder Hard Rock mögen, hören Mädchen eher Popmusik. Gibt es unter Jugendlichen auch Hobbys wie Kochen, Haustiere halten, Schach spielen, Angeln, Camping machen oder Klavier spielen?
- 10 Bei manchen Jugendlichen schon. Vielleicht haben die Eltern das gleiche Hobby und so kommen die Jugendlichen schon als Kinder zu außergewöhnlichen Hobbys. Wichtig ist aber, dass Jugendliche überhaupt ein Interesse für eine Tätigkeit außerhalb der Schule haben.

Lernwörter

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	jemanden		
2	kennenlernen		
3	während		
4	eher		
5	mögen		
6	die Unterschiede		
7	sowohl		
8	allerdings		
9	verschieden		
10	die Meinungen		
11	die Jugendlichen		
12	das Klavier		
13	vielleicht		
14	außergewöhnlich		
15	wichtig		
16	das Interesse		
17	die Tätigkeit		
18	außerhalb		

Schau an die Tafel.

Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.

Diktattext 4

Der menschliche Körper

1 Der menschliche Körper ist sehr faszinierend. Er entsteht aus zwei winzigen Zellen, einer männlichen und einer weiblichen Zelle. Ein erwachsener Mensch hat ungefähr 100 Billionen Zellen. Hast du schon einmal überlegt, was unser Körper alles kann? Mit den Augen kann man sehen, mit den Ohren kann man hören,
 5 mit der Nase kann man riechen, mit der Zunge kann man schmecken und mit der Haut kann man fühlen. Weißt du, welches das größte Organ des Menschen ist? Es ist die Haut mit ungefähr 1,6 m² bei einem Erwachsenen. Sie ist wie eine Hülle und schützt unsere inneren Organe. Außerdem hat der Mensch enorm viele Knochen und Muskeln, damit wir uns bewegen können. Der menschliche Körper
 10 hat 656 Muskeln und ungefähr 212 Knochen. Wir haben ca. 6 Liter Blut in unserem Körper. Es transportiert Sauerstoff und Nährstoffe in die Zellen. Verbrauchtes transportiert das Blut in den Darm und in die Blase. Dieser körperliche Abfall wird ausgeschieden, wenn wir auf die Toilette gehen. Findest du nicht auch: Wir müssen unseren Körper gesund erhalten?

Lernwörter

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	faszinierend		
2	winzig		
3	die Zelle - die Zellen		
4	männlich		
5	weiblich		
6	100 Billionen		
7	sehen		
8	hören		
9	riechen		
10	schmecken		
11	fühlen		
12	der/die Erwachsene - die Erwachsenen		
13	die Hülle		
14	schützen - sie schützt		
15	transportieren - es transportiert		
16	der Sauerstoff		
17	die Nährstoffe		
18	das Verbrauchte		
19	der Abfall		
20	ausscheiden - ausgeschieden		
21	gesund erhalten		

**Schau an die Tafel.
 Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.**

Diktattext 5

Leben in der Stadt oder auf dem Land

- 1 Wenn man in der Stadt wohnt, hat das Vorteile aber auch Nachteile. Viele Menschen leben gern in der Stadt und genießen die Vorteile. Mit dem Bus, der Straßenbahn oder dem Fahrrad ist man schnell im Stadtzentrum. Dort kann man dann gut einkaufen. Viele Geschäfte haben ihren Sitz in der City. Bei einem Stadtbummel kann man
- 5 ziemlich viel erledigen: Kleider oder Schuhe kaufen, einmal in der Buchhandlung vorbeischaun und sich über Angebote und Preise informieren. Oft gibt es auch viel Kultur in der Stadt: Theater, Museen und Kinos. Bei Cafés und Restaurants hat man eine große Auswahl.
- Viele Menschen meiden die Stadt aber auch. Es ist laut, es gibt sehr viel Verkehr und
- 10 vor allem am Wochenende laufen die Leute hektisch umher. Das Leben in der Stadt ist oft auch sehr anonym. Manchmal kennt man nicht einmal die Nachbarn im eigenen Wohnhaus. Das ist auf dem Land anders. Die Geschäfte sind oft kleiner, jeder kennt jeden und es gibt häufig nur eine Gaststätte am Ort. Außerdem ist die Landluft besser als die Stadtluft. Stadt oder Land, das muss jeder für sich entscheiden.

Lernwörter

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	der Vorteil - die Vorteile		
2	der Nachteil - die Nachteile		
3	genießen - er genießt		
4	das Stadtzentrum		
5	der Stadtbummel		
6	ziemlich		
7	erledigen - ich erledige		
8	vorbeischaun - sie schaut vorbei		
9	das Angebot - die Angebote		
10	die Kultur		
11	die Auswahl		
12	meiden - du meidest		
13	der Verkehr		
14	umher laufen		
15	hektisch		
16	anonym		
17	der Nachbar - die Nachbarn		
18	eigen - im eigenen Wohnhaus		
19	häufig		
20	die Gaststätte - die Gaststätten		
21	entscheiden - ich entscheide mich für ...		

**Schau an die Tafel.
Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.**

7 Tests

Test 1 Tiere

Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / 40 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen die Tiere? Schreibe sie mit „der – die – das“.* **8 P**

Aufgabe 2: *Wo leben die Tiere? Sortiere sie in die Tabelle ein.*

die Giraffe – der Fisch – das Küken – die Ameise – der Affe – die Qualle
– die Ziege – das Eichhörnchen **4 P**

Auf dem Bauernhof	Im Zoo	Im Wasser	Im Wald

Aufgabe 3: *Bilde 4 richtige Sätze.* **4 P**

1. Die Raupe	ist	dick	dünn
2. Der Bär		lang	kurz
3. Das Nilpferd		satt	hungrig
4. Die Schlange		jung	alt
		gefährlich	ungefährlich

1.
2.
3.
4.

7 Tests

Aufgabe 4: a) Was kann das Tier? Schreibe Sätze.

6 P

1. Ein Fisch	kann	laufen	springen
2. Ein Löwe		rennen	schwimmen
3. Eine Henne		fressen	beißen
4. Ein Eichhörnchen		fliegen	Eier legen
5. Ein Hase		Milch geben	brüllen
6. Eine Ziege		bellen	kratzen
		stechen	saufen

1.
2.
3.
4.
5.
6.

b) Was können die Tiere aus Aufgabe a) nicht?

6 P

1. Ein Fisch kann nicht
2.
3.
4.
5.
6.

Aufgabe 5: Wo sind die Tiere? Schreibe Sätze auf.

8 P



-
-
-
-

Aufgabe 6: Welches Tier passt nicht in die Reihe? Streiche das falsche Tier durch.

4 P

- a) der Hahn – die Henne – das Küken – der Esel
- b) der Wal – der Delfin – die Muschel – der Hai
- c) der Schmetterling – das Kamel – die Biene – die Fliege
- d) der Affe – die Giraffe – der Fisch – das Nilpferd

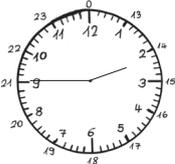
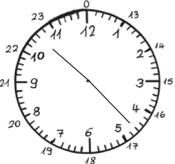
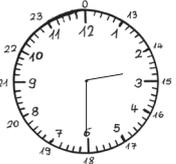
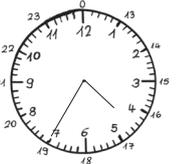
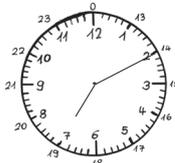
Test 2 Uhrzeiten, Zeitangaben

Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / 32 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie viel Uhr ist es? Schreibe die Uhrzeiten unter die Uhren.* **8 P**

			
		14:25	09:45

Aufgabe 2: *Wann wollen wir uns treffen? Antworte und schreibe immer einen Satz dazu auf.* **4 P**

am Dienstagmorgen	
am Samstagabend	
am Donnerstagnachmittag	
am Sonntagvormittag	

Aufgabe 3: *Was machst du an einem normalen Tag? Antworte in einem Satz.* **4 P**

- a) Um wie viel Uhr stehst du auf? _____
- b) Wann beginnt deine Schule? _____
- c) Um wie viel Uhr gibt es bei dir zu Hause Mittagessen? _____
- d) Wann machst du deine Hausaufgaben? _____

7 Tests

Aufgabe 4: *Ali und Toni möchten sich treffen. Sie telefonieren miteinander.
Was sagen sie? – Schreibe den Dialog in der richtigen Reihenfolge auf.*

5 P

Toni: Tschüss, bis später! _____
Ali: Ja. Was machst du jetzt? _____
Toni: Ich esse gerade zu Mittag. _____
Und du? _____
Ali: Das wäre toll. Wann kannst du kommen? _____
Toni: Ja, ich habe noch ein bisschen Zeit. _____
Heute fällt mein Training aus. _____
Soll ich zu dir kommen und dir helfen? _____
Ali: Ich mache gerade Mathematik- _____
hausaufgaben. Aber ich verstehe _____
da etwas nicht. Hast du Zeit? _____
Toni: Hallo Ali. Bist du schon zu Hause? _____
Ali: Ja, 15 Uhr ist gut. Bis später. _____
Toni: Um 15 Uhr. Ist das okay? _____
Ali: Hallo Toni, hier ist Ali. _____

Aufgabe 5: *Schreibe den Text unten ab und schreibe die Zeitangaben richtig auf!*

8 P

AM SAMSTAG ist ein toller Tag für mich. Ich habe nämlich Geburtstag. Schon FRÜH AM MORGEN fahre ich mit meinen Eltern in die Stadt. ZU MITTAG essen wir in einer tollen Pizzeria. UM 15 UHR sind wir bei meiner Tante zum Kaffeetrinken eingeladen. Sie hat bestimmt schon SPÄT AM FREITAGABEND einen Kuchen gebacken. Dann wollen wir AM NACHMITTAG noch ins Kaufhaus. Ich darf mir eine neue Hose und ein neues T-Shirt kaufen. Ich darf nämlich ABENDS mit meinen Freunden BIS 22 UHR ausgehen. Ich freue mich sehr darauf.

Aufgabe 6: *Schreibe die Wochentage auf Deutsch auf:*

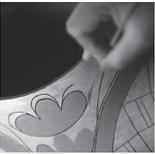
3 P

Test 3 Hobbys und Sportarten

Name: _____ Datum: _____

Punkte: ____ / 42 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen die Hobbys oder Sportarten?* **8 P**

Aufgabe 2: *Schreibe auf, wie du diese Hobbys findest:* **4 P**

- a) Schwimmen finde ich
- b) Fotografieren
- c) Im Chor singen
- d) Turnen

Aufgabe 3: *Groß oder klein: Wie schreibt man in diesen Sätzen die Hobbys?* **4 P**

- a) Meine Schwester gerne. (ZEICHNEN)
- b) Er hat sein T-Shirt beim kaputt gemacht. (BOXEN)
- c) Martina will heute ihr neues Buch (LESEN)
- d) Warum hast du im eine Drei? (TURNEN)

Aufgabe 4: *Was braucht man für diese Hobbys? Schreibe einen ganzen Satz.* **4 P**

- a) Zum Fahrradfahren
- b) Zum Tennis spielen
- c) Zum Basketball spielen
- d) Zum Eislaufen

7 Tests

Aufgabe 5: *Wo kann man diese Hobbys betreiben? Antworte in einem Satz.* **4 P**

- a) Schwimmen: _____
- b) Segeln: _____
- c) Volleyball spielen: _____
- d) Skateboard fahren: _____

Aufgabe 6: *Schreibe Hauptsätze und Nebensätze mit der Konjunktion „weil“ auf!* **6 P**

1. Ein Haustier halten.. 2. Tauchen... 3. Leichtathletik... 4. Reiten ...	finde ich ...  (Such dir selbst Wörter aus!)	, weil ... (Such dir selbst Gründe aus!)	... man viel Zeit braucht. ... man sich verletzen kann.
--	---	---	--

Aufgabe 7: *Rätsel: Welches Hobby oder welche Sportart ist gemeint?* **4 P**

- a) Bei diesem Hobby bewegt man sich zur Musik:
- b) Dieses Hobby spielt man mit schwarzen und weißen Figuren:
- c) Für dieses Hobby braucht man ein großes Tier:
- d) Diese Sportart macht man im Wasser:

Aufgabe 8: *Hier haben sich 8 Hobbys oder Sportarten versteckt. Suche sie und schreibe sie auf.* **4 P**

P	B	O	X	E	N	K	S	T	S	E	G	E	L	N
F	E	C	H	T	E	N	E	T	E	N	N	I	S	I
B	A	F	R	U	D	E	R	N	A	S	D	F	G	Z
G	D	O	W	N	E	I	S	H	O	C	K	E	Y	L
S	C	H	I	E	ß	E	N	P	S	U	R	F	E	N

a) _____

b) *Suche dir 4 Wörter aus Nr. 8a aus und bilde jeweils einen Satz.* **4 P**

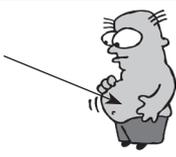
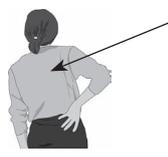
Test 4 Die Körperteile

Name: _____ Datum: _____

Punkte: ____ / 36 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen die Körperteile?
Schreibe die Wörter mit Artikel (der-die-das).*

8 P

Aufgabe 2: *Wem tut es weh? Ergänze die Pronomen im Dativ.*

4 P

Beispiel: Tut der Fuß weh? (wir)
Tut **uns** der Fuß weh?

- a) Tut der Kopf weh? (du)
- b) Tut der Hals weh? (er)
- c) Tut der Bauch weh? (sie)
- d) Tut der Arm weh? (ihr)

Aufgabe 3: *Schreibe auf, welche Schmerzen du hast.*

4 P

Der Arzt fragt: Tut der Kopf weh?
Du antwortest: Ja, ich habe **Kopfschmerzen**.

- a) Tut dir der Hals weh?
- b) Tut dir das Auge weh?
- c) Tut dir der Zahn weh?
- d) Tut dir der Bauch weh?

Aufgabe 4: *Was hilft dir bei diesen körperlichen Problemen?*

4 P

Du hast Probleme mit dem Magen.
Ich nehme eine Tablette.

- a) Du hast einen kräftigen Husten.
- b) Du hast dich in den Finger geschnitten.....
- c) Du hast Kopfschmerzen.
- d) Du hast Probleme mit der Haut.

7 Tests

Aufgabe 5: Lies diesen Text und setze die Wörter aus dem Kasten richtig ein. **5 P**

Augenarzt – Rezept – Apotheke – Krankenhaus – untersuchen – Ärzte –
Orthopäde – Salbe – Arzt – Hautarzt

Wenn wir krank sind, gehen wir zum _____. Wir sagen ihm, welche körperlichen Probleme wir haben. Er wird uns dann _____. Es gibt verschiedene _____. Bei Problemen mit den Augen gehen wir zum _____, bei Problemen mit der Haut gehen wir zum _____ und bei Problemen mit den Knochen gehen wir zum _____. Wenn der Arzt weiß, was uns fehlt, schreibt er ein _____ für Medikamente oder eine _____ auf. Dies kaufen wir dann in der _____. Bei schweren Krankheiten müssen wir allerdings ins _____.

Aufgabe 6: Körperteile im Singular und im Plural: Ergänze die Tabelle. **3 P**

	Singular	Plural
1	das Auge	
2		die Haare
3	der Fuß	
4		die Beine
5	die Wimper	
6		die Fingernägel

Aufgabe 7: Eine Karte zur guten Besserung schreiben:
Deine Freundin oder dein Freund hatte einen Unfall mit dem Fahrrad.
Sie/Er hat sich stark am Kopf verletzt und liegt 2 Wochen im Krankenhaus.
Schreibe für sie/ihn eine Karte zur guten Besserung. **8 P**

7 Tests

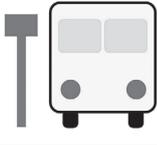
Test 5 Die Stadt und Geschäfte

Name: _____ Datum: _____

Punkte: ____ / 40 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen die Wörter?
Schreibe sie mit Artikel (der-die-das).*

8 P

Aufgabe 2: *Bilde Fragen und Antworten.*

6 P

Gibt es hier...? Gibt es hier in der Nähe...? Wo ist denn hier...?	einen eine ein	1. Bank 2. Supermarkt 3. Post 4. Café	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, in der Hauptstraße. • Nein, leider nicht. • In der Goethestraße. • Tut mir leid, das weiß ich nicht.
--	----------------------	--	---

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

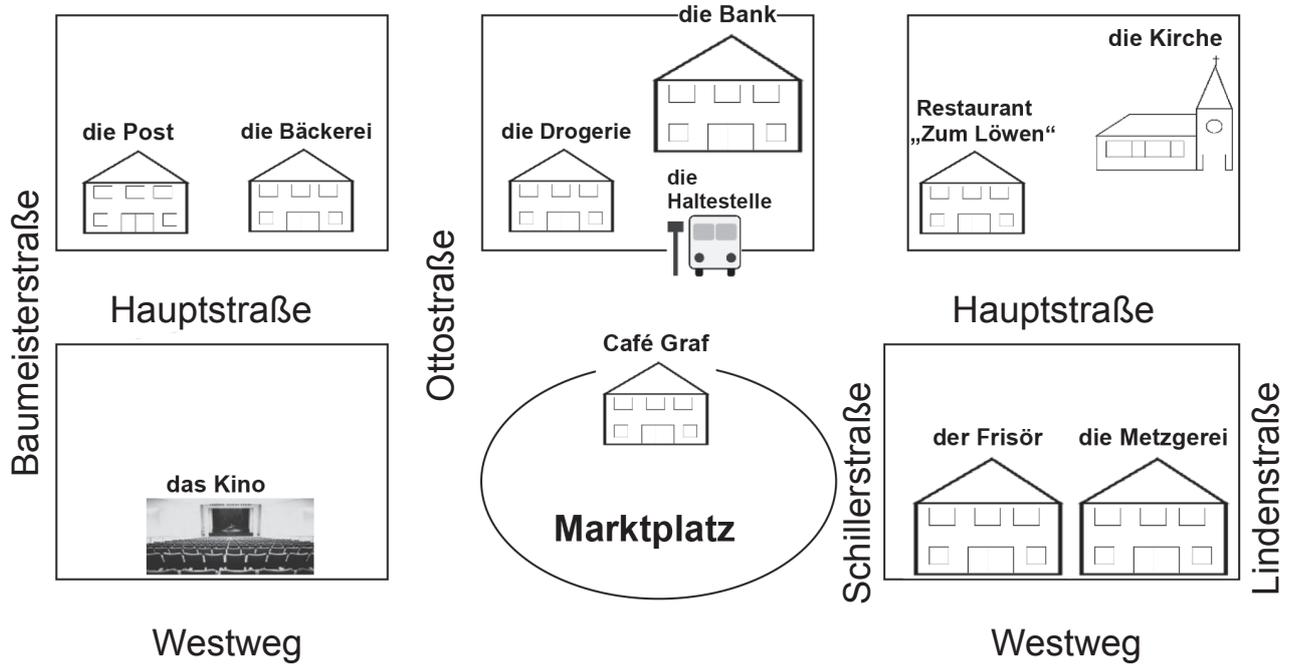
Aufgabe 3: *Was erledigst du wo?*

6 P

- a) Du möchtest ein Brot kaufen. Wo?
- b) Du möchtest ein Buch kaufen. Wo?
- c) Du möchtest einen Brief aufgeben. Wo?
- d) Du möchtest Wurst kaufen. Wo?

Aufgabe 4: Wegbeschreibung:

Du bist hier. 6 P



a) Du möchtest zur Drogerie. Beschreibe den Weg.

b) Du möchtest zur Metzgerei. Beschreibe den Weg.

c) Du möchtest ins Kino. Beschreibe den Weg.

Aufgabe 5: *Beantworte die Fragen.*

8 P

Beispiel: Wo treffen wir uns? (das Café) – Wir treffen uns im Café.
Wohin gehen wir? (der Supermarkt) – Wir gehen in den Supermarkt.

a) Wo kaufst du deine T-Shirts? (das Kaufhaus)

b) Wohin willst du am Wochenende gehen? (die Party)

c) Wo ist das Konzert? (der Schlosspark)

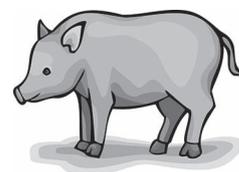
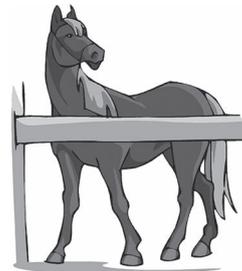
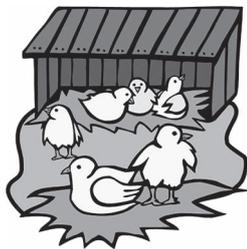
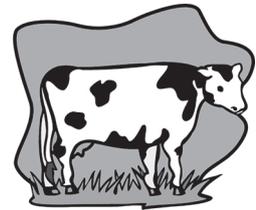
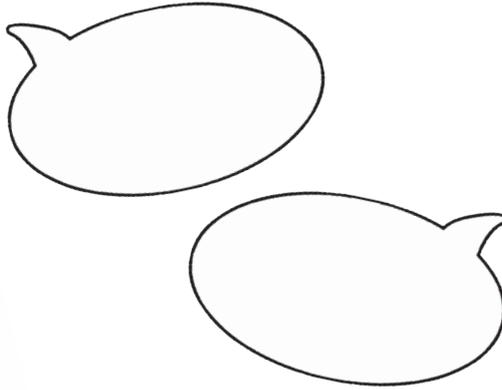
d) Wohin gehst du mit deiner Freundin / deinem Freund? (das Kino)

Aufgabe 6: *Du möchtest im Modegeschäft neue Kleider kaufen.
Was sagst du zur Verkäuferin. Schreibe einen kleinen Dialog.*

6 P

Teste dich 1 – Tiere

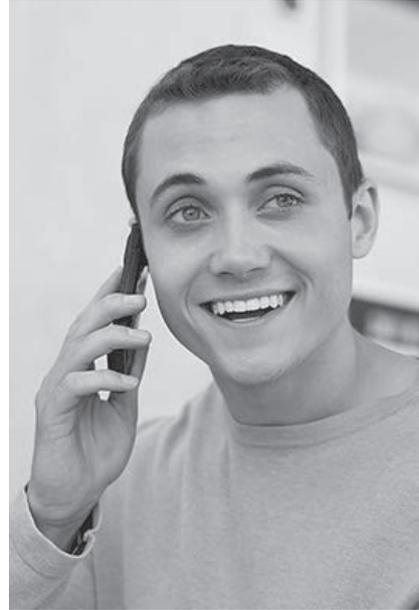
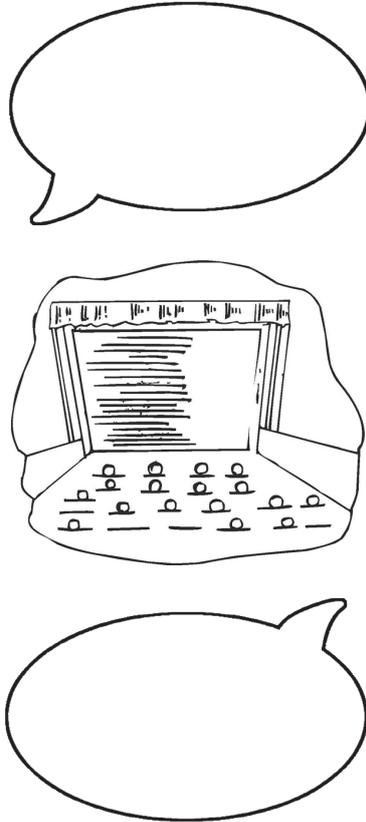
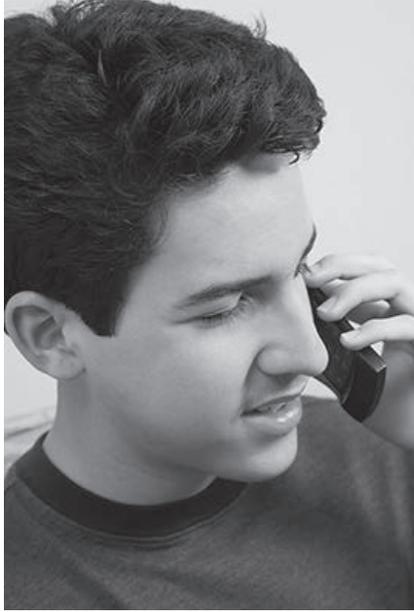
Susi möchte am Wochenende auf einen Bauernhof. Sie erklärt ihren Eltern, warum sie die Tiere auf dem Bauernhof toll findet. Was sagt Susi und was sagen die Eltern?



7 Tests

Teste dich 2 – Uhrzeiten

Marc und Alessandro wollen sich für das Kino verabreden. Was sagen sie?
Überlege Sätze zu dem Telefonat zwischen den beiden Jungen.



Marc

Alessandro

Teste dich 3 – Hobbys und Sportarten

Manche Menschen haben außergewöhnliche Hobbys und erzählen darüber. Was denkst du? Was sagen die jungen Leute über ihr Hobby?



Boris, 14 Jahre



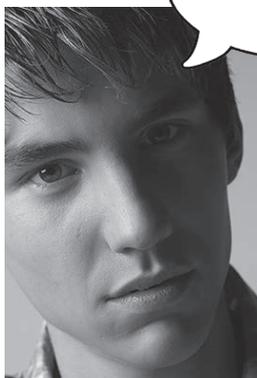
Mantiden und Gottesanbeterin züchten



Nelly, 13 Jahre



Bergsteigen



Claudio, 14 Jahre



Adelisa, 15 Jahre



... sind Schau-
spieler

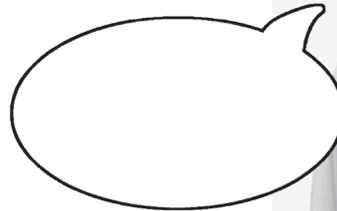
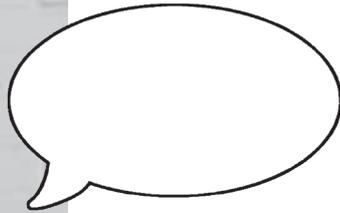
Was meinst du: Ist „Essen“ ein Hobby? Ist „Shoppen“ ein Hobby?

Teste dich 4 – Die Körperteile / Bei der Ärztin

1. Shirin ist am Morgen aufgewacht und hat Halsschmerzen. Ihre Ärztin ist Frau Doktor Braun. Shirin telefoniert mit der Praxis und macht sofort einen Termin aus. Sie kann schon am Vormittag zu Frau Dr. Braun zur Untersuchung gehen. Was sagen die Personen? Überlege dir einen Dialog.

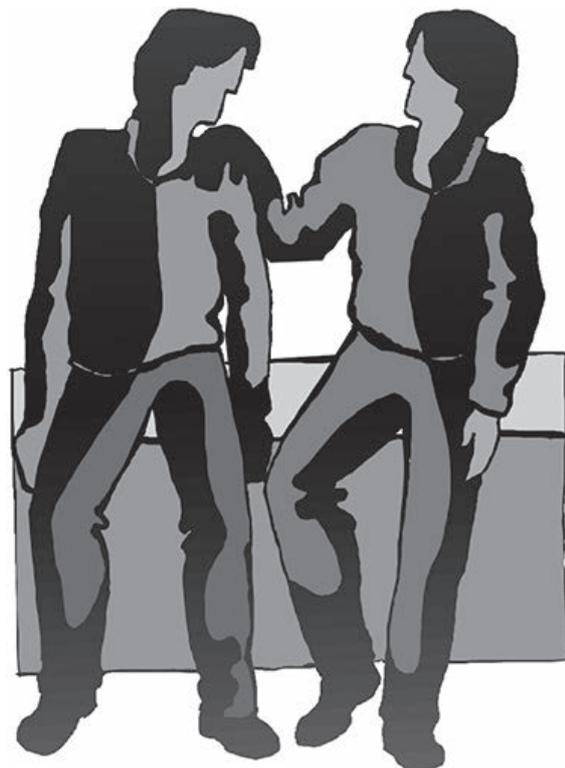


Shirin, 14 Jahre



Frau Doktor Braun

2. Wir sollen unseren Körper gesund erhalten. Was ist gesund für unseren Körper?
Diskutiert in der Klasse!



Teste dich 5 – Die Stadt und Geschäfte

Es ist Freitagmittag und die Schule ist aus. Das Wochenende ist da. Die Freunde freuen sich aufs Wochenende und überlegen, was sie gemeinsam unternehmen könnten. Überlege, was sie sagen!



Was ...?

Wohin ...?

Wo ...?
Wann ...?



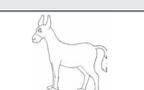
Hast du noch weitere Vorschläge für die Freunde?

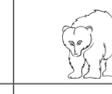
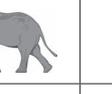
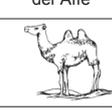
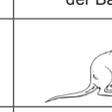
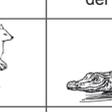
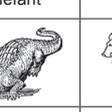
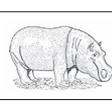
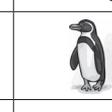
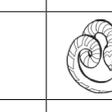
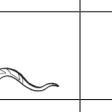
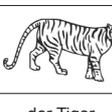
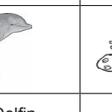
8 Die Lösungen

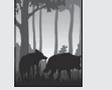
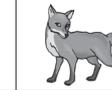
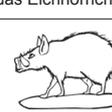
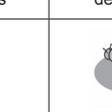
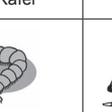
1 Aufgabe 1:

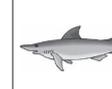
 Tiere im Haus (Haustiere)			
			
der Hund	die Katze	der Hamster	die Schildkröte
			
das Meerschweinchen	der Wellensittich	der Papagei	das Kaninchen

 Tiere auf der Wiese und am See			
			
der Regenwurm	die Maus	die Schnecke	die Biene
			
die Fliege	der Frosch	der Schmetterling	der Hase
			
das Kaninchen	die Ente	die Spinne	

 Tiere auf dem Bauernhof			
			
das Fohlen	die Gans	der Hahn	das Pferd
			
die Henne	die Kuh	das Küken	die Ziege
			
das Schaf	das Schwein	der Stier	

 Tiere im Zoo			
			
der Affe	der Bär	der Elefant	die Giraffe
			
das Kamel	das Känguru	das Krokodil	der Löwe
			
das Nilpferd	der Pinguin	die Schlange	der Seehund
			
der Tiger	das Zebra	der Delfin	die Echse
			
der Adler			

 Tiere im Wald			
			
das Eichhörnchen	der Fuchs	der Käfer	die Ameise
			
das Wildschwein	das Reh	die Raupe	der Igel
			
der Vogel	der Hirsch		

 Tiere im Wasser			
			
der Fisch	der Hai	der Krebs	die Muschel
			
die Qualle	das Seepferdchen	der Wal	der Seestern
			
der Delfin			

8 Die Lösungen

1 Aufgabe 2 a)

1. Der Elefant ist dick.
2. Die Biene ist klein.
3. Das Nilpferd ist groß.
4. Das Krokodil ist hungrig.
5. Die Schlange ist lang.
6. Der Regenwurm ist dünn.
7. Die Ameise ist klein.
8. Die Giraffe ist lang.
9. Der Hamster ist satt.
10. Der Löwe ist alt.
11. Der Hund ist hungrig.
12. Das Küken ist jung.
13. Die Henne ist alt.
14. Der Bär ist groß.

- ## 2 b)
1. Der Elefant ist dick.
 2. Der Regenwurm ist klein.
 3. Die Ameise ist kurz.
 4. Der Bär ist müde.
 5. Der Löwe ist hungrig.
 6. Das Küken ist jung.
 7. Die Schlange ist lang.
 8. Der Hund ist alt.

***Auch mehrfache Verwendungen und individuelle Lösungen sind hier möglich.*

Aufgabe 3 a)

**

1. der Löwe – brüllen – laut
2. der Fisch – schwimmen – schnell
3. das Krokodil – schnappen – schnell
4. das Känguru – springen – hoch
5. die Ente – schwimmen – schnell
6. die Schlange – kriechen – giftig
7. der Bär – brüllen – laut
8. der Krebs – zwicken – eklig

3 b)

2. Der Fisch schwimmt schnell.
3. Das Krokodil schnappt schnell.
4. Das Känguru springt hoch.
5. Die Ente schwimmt schnell.
6. Die Schlange beißt und ist gefährlich.
7. Der Bär brüllt laut
8. Der Krebs zwickt und ist eklig.

Aufgabe 4 a)

**

1. Die Ente kann fliegen.
2. Der Löwe kann brüllen.
3. Die Biene kann stechen.
4. Der Vogel kann fliegen.
5. Das Krokodil kann fressen.
6. Die Ameise kann krabbeln.
7. Das Nilpferd kann sich baden.
8. Die Schlange kann kriechen.
9. Der Frosch kann springen.

4 b)

1. Die Ente kann nicht kriechen.
2. Der Löwe kann nicht krabbeln.
3. Die Biene kann nicht schwimmen.
4. Der Vogel kann nicht stechen.
5. Das Krokodil kann nicht fliegen.
6. Die Ameise kann sich nicht baden.
7. Das Nilpferd kann nicht stechen.
8. Die Schlange kann nicht singen.
9. Der Frosch kann nicht brüllen.

Aufgabe 5)

- A – der Affe
B – der Bär, die Biene
C – das Chamäleon
D – der Delfin
E – der Elefant
F – die Fliege
G – die Giraffe
H – der Hund, der Hase, der Hamster
I – der Igel
J – der Jaguar
K – die Kuh, das Känguru
L – der Löwe
M – die Maus

- N – das Nilpferd
O – der Ochse
P – der Papagei, der Pinguin
Q – die Qualle
R – das Reh
S – das Schwein, der Schmetterling, die Schlange
T – der Tiger
U – der Uhu
V – der Vogel
W – der Wal
X – (keins)
Y – das Yak
Z – das Zebra

Aufgabe 6)

- a) Tiere im Haus: der Hund, die Katze, der Hamster, die Schildkröte, das Meerschweinchen, der Wellensittich, der Papagei, der Hase
- b) Tiere auf der Wiese und am See: der Regenwurm, die Maus, die Schnecke, die Biene, der Frosch, die Schlange, der Hase, das Kaninchen, die Ente, der Schmetterling, die Fliege
- c) Tiere im Zoo: der Affe, der Bär, das Känguru, der Delfin, das Kamel, der Löwe, der Tiger, das Zebra, das Krokodil, die Giraffe, der Seelöwe, der Elefant, der Pinguin
- d) Tiere im Wald: das Eichhörnchen, der Fuchs, der Käfer, die Raupe, die Ameise, das Wildschwein, das Reh, der Igel
- e) Tiere auf dem Bauernhof: der Esel, die Kuh, das Schwein, der Hahn, die Gans, das Schaf, der Stier/der Ochse, das Küken, die Ziege, das Pferd, die Henne
- f) Tiere im Wasser: das Seepferdchen, der Hai, der Krebs, der Wal, der Delfin, der Seestern, die Qualle, der Fisch, die Muschel, die Ente

Aufgabe 7)

1. Der Frosch ist im Gras.
2. Der Igel ist in der Höhle.
3. Das Küken ist auf dem Bauernhof.
4. Der Krebs ist im Meer.
5. Der Pinguin ist im Zoo.
6. Der Vogel ist in der Luft.
7. Die Raupe ist auf dem Blatt.
8. Das Pferd ist auf der Wiese.
9. Der Regenwurm ist in der Erde.
10. Der Papagei ist im Urwald.

8 Die Lösungen

1 Aufgabe 8 b)

1. die Herde
2. das Rudel
3. Schmetterlinge, Fliegen, Bienen, einen Regenwurm, eine Maus, Hasen, Kaninchen
4. Sie heißen „die Jungen“.
5. quaken
6. Sie füttern und tränken die Tiere.
7. a) Milch, Käse, Quark, Joghurt, Sahne, Fleisch, Wurst, Steak
b) Eier, Fleisch
c) Fleisch, Wurst, Schinken, Schnitzel, Steak
8. Die Kinder und Erwachsenen können die Tiere aus anderen Ländern lebend im Zoo sehen.
9. Sie kaufen sich Schlangen, Echsen oder Spinnen als Haustiere.

Aufgabe 9)

Angabe zu den äußeren Körperteilen: die Ohren, der Hals, der Schwanz, die Beine
Elefant: der Rüssel, die Stoßzähne, die Haut
Giraffe: das Fell, der lange Hals, die Hörner

2 Aufgabe 1 a)

1. Wir treffen uns am Mittwochabend um 18:00 Uhr.
Ich komme am Mittwochabend um 18:00 Uhr
2. Ich komme am Samstagmorgen um 7 Minuten nach 9.
Wir treffen uns am Samstagabend um 21:07 Uhr.
3. Wir treffen uns am Donnerstagnachmittag um fünf vor halb zwei.
Ich komme am Donnerstagnachmittag um 13:25 Uhr.

Aufgabe 2 a)

Es ist Viertel nach sieben. / Es ist sieben Uhr 15.
Es ist 20 (Minuten) nach elf. / Es ist 11 Uhr 20.
Es ist 5 (Minuten) nach halb drei. / Es ist 14 Uhr 35.
Es ist 13 (Minuten) nach Mitternacht. / Es ist 0 Uhr 13.
Es ist 20 (Minuten) vor zehn. / Es ist 9 Uhr 40.
Es ist Viertel vor elf abends. / Es ist 22 Uhr 45.
Es ist fünf nach sechs. / Es ist 6 Uhr 5.
Es ist sechs nach halb 10. / Es ist 9 Uhr 36.
Es ist 2 (Minuten) vor halb sechs. / Es ist 17 Uhr 28.
Es ist fünf vor zwei. / Es ist 13 Uhr 55.

Aufgabe 2 b)

1. und 2. a) Um wie viel Uhr / Wann ist Mathematik?
b) Um wie viel Uhr / Wann kommst du zu mir?
c) Um wie viel Uhr / Wann hast du die Schule aus?
d) Um wie viel Uhr / Wann hast du heute Zeit?
e) Um wie viel Uhr / Wann ist Mama zu Hause?
f) Um wie viel Uhr / Wann gehst du schlafen?
g) Um wie viel Uhr / Wann telefonieren wir?
h) Um wie viel Uhr / Wann spielst du Fußball?
i) Um wie viel Uhr / Wann ist Pause?

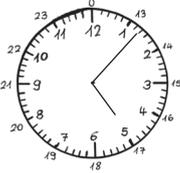
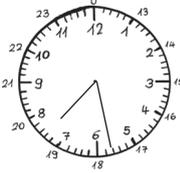
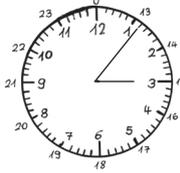
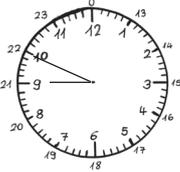
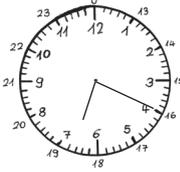
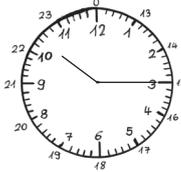
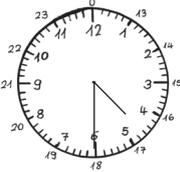
*Beispiel: Um Viertel vor acht.
(ansonsten individuelle Lösungen)*

Aufgabe 2 c)

- (auch andere Reihenfolge möglich)
- a) Was machst du um 7 Uhr? – Ich esse.
 - b) Was machst du um Viertel nach 10? – Ich habe Pause.
 - c) Was machst du um halb zwei. Ich mache Hausaufgaben.
 - d) Was machst du um 15 Uhr? – Ich lerne Deutsch.
 - e) Was machst du um 19:30 Uhr. – Ich esse.
 - f) Was machst du um 22:00 Uhr? – Ich gehe ins Bett.

8 Die Lösungen

2 Aufgabe 2 d)

	Es ist Viertel nach 6. Es ist 18 Uhr 15.	Es ist 18 Min. vor 6. Es ist 17 Uhr 42.	Es ist 7 (Minuten) vor halb 10. Es ist 9 Uhr 23. Es ist 21 Uhr 23.
Es ist 10 (Minuten) vor acht. Es ist 7 Uhr 50. Es ist 19 Uhr 50.	Es ist 4 (Minuten) nach vier. Es ist 4 Uhr 4. Es ist 16 Uhr 4.	Es ist 5 (Minuten) nach halb 10. Es ist 10 Uhr 35. Es ist 22 Uhr 35.	Es ist Viertel vor drei. Es ist 2 Uhr 45. Es ist 14 Uhr 45.
			
			
Es ist 20 (Minuten) nach acht. Es ist 8 Uhr 20.	Es ist fünf (Minuten) nach halb sechs. Es ist 17 Uhr 35.	Es ist fünf (Minuten) vor elf. Es ist 22 Uhr 55.	Es ist acht (Minuten) nach halb fünf. Es ist 4 Uhr 38.
Es ist Viertel vor 12. Es ist 23 Uhr 45.	Es ist Viertel nach zwei. Es ist 2 Uhr 15.	Es ist Viertel vor 12. Es ist 11 Uhr 45.	Es ist halb sieben. Es ist 6 Uhr 30.

Aufgabe 3 b)

1. Ich gehe jeden Abend früh ins Bett.
2. Er ist morgens immer müde.
3. Wir treffen uns morgen Nachmittag um 16 Uhr.
4. Am Abend essen wir Brote und trinken Saft.
5. Warum bist du gestern Abend zu spät gekommen?
6. Ich hatte heute früh keine Zeit zum Frühstück.
7. Wir gehen am Montagmittag ins Kino.
8. Die Party ist am Samstagabend.
9. Sei isst gerne Spaghetti zu Mittag.
10. Mein Training ist immer dienstags.

Aufgabe 3 d) individuelle Lösungen

3 Aufgabe 1 b)

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Tennis finde ich klasse. | b) Judo mag ich vielleicht. |
| a) Ski fahren finde ich klasse. | b) Kajak fahren mag ich ein bisschen. |
| a) Tanzen finde ich toll. | b) Joggen mag ich ein wenig. |
| a) Schwimmen gefällt mir sehr gut. | b) Basketball gefällt mir ein wenig. |
| c) Boxen finde ich doof. | |
| c) Segeln gefällt mir nicht. | |
| c) Angeln finde ich langweilig. | |
| c) Tauchen gefällt mir nicht. | |

Aufgabe 2 a)

2. Ich bastle gerne und mein Hobby ist Basteln.
3. Ich lese gerne und mein Hobby ist Lesen.
4. Ich tauche gerne und mein Hobby ist Tauchen.
5. Ich angle gerne und mein Hobby ist Angeln.
6. Ich male gerne und mein Hobby ist Malen.
7. Ich segle gerne und mein Hobby ist Segeln.
8. Ich reite gerne und mein Hobby ist Reiten.
9. Ich turne gerne und mein Hobby ist Turnen.
10. Ich boxe gerne und mein Hobby ist Boxen.
11. Ich laufe gerne Schlittschuh und mein Hobby ist Eislaufen.
12. Ich surfe gerne und mein Hobby ist Surfen.
13. Ich zeichne gerne und mein Hobby ist Zeichnen.

8 Die Lösungen

3 Aufgabe 2 b)

1. Meine Freunde malen auch gerne.
2. Er hat beim Tauchen bunte Fische gesehen.
3. Vom vielen Lesen wird man schlau.
4. Warum kannst du so toll reiten?
5. Er muss gegen einen starken Gegner boxen.
6. Ihr neues Hobby ist Surfen.

Aufgabe 3 a)

1. Zum Musik hören brauche ich einen MP3-Player.
2. Zum Computer spielen brauche ich einen Computer oder ein Laptop.
3. Zum Fahrrad fahren brauche ich ein Fahrrad.
4. Zum Ski fahren brauche ich Skier.
5. Zum Fußball spielen brauche ich einen Fußball.
6. Zum Reiten brauche ich ein Pferd.
7. Zum Zeichnen brauche ich Bleistift, Papier und Farbstifte.
8. Zum Tennis spielen brauche ich einen Schläger.
9. Zum Handball spielen brauche ich einen Handball.
10. Zum Fotografieren brauche ich eine Kamera.

Aufgabe 4 a)

1. h) Musik machen kann man in einer Band oder einem Orchester.
2. j) Im Chor singen kann man im Gesangverein.
3. e) Fahrrad fahren kann man auf der Straße oder im Gelände.
4. b) Ski fahren kann man in den Bergen mit viel Schnee.
5. a) Fußball spielen kann man auf dem Fußballplatz.
6. d) Reiten kann man im Reitverein.
7. i) Schwimmen kann man im Schwimmbad.
8. c) Tennis spielen kann man im Tennisverein.
9. f) Ein Buch lesen kann man in der Bibliothek, zu Hause oder an einem gemütlichen Platz.
10. g) Fotografieren kann man an einem interessanten Ort oder bei einem interessanten Ereignis.

Aufgabe 5 b)

1. Jungen spielen eher Fußball, beschäftigen sich mit dem Computer, finden Modellflugzeuge, Boxen oder Fahrrad fahren toll.
2. Mädchen mögen eher Tanzen, Malen, Reiten oder Gitarre spielen.
3. Ja, es gibt Unterschiede.
4. Jungen hören eher Hip Hop, Rap oder Hard Rock.
5. Mädchen hören eher Popmusik.
6. Sie können von den Eltern Hobbys wie Kochen, Haustiere halten, Schach spielen, Angeln, Camping machen oder Klavier spielen lernen.
7. a) zu einem selbst gekochten Essen
b) zum Geburtstag eine tolle, selbstgemachte Torte schenken.
8. Wir mögen meist Menschen, die die gleichen Hobbys haben wie wir.
9. Sie müssen zuerst prüfen, ob sich die beiden Hunde auch verstehen.
- 10./11. Individuelle Lösungen.

Aufgabe 6

- a) Fotografieren
- b) Schwimmen, Tauchen
- c) Reiten
- d) Fußball
- e) Boxen
- f) Ski fahren
- g) Ballon fahren
- h) Eishockey spielen
- i) Ein Haustier halten
- j) Sich mit dem Computer beschäftigen
- k) (individuelle Lösungen)

Aufgabe 8 a)

1	M	K	A	R	A	T	E	L	Z	D	T	A	N	Z	E	N	A	S
2	K	S	L	E	S	E	N	D	S	C	H	W	I	M	M	E	N	K
3	L	M	A	L	E	N	G	U	P	T	E	N	N	I	S	E	B	G
4	E	R	H	G	I	T	A	R	R	E	R	S	P	I	E	L	E	N
5	E	I	S	L	A	U	F	E	N	D	C	O	M	P	U	T	E	R
6	W	E	V	S	C	H	A	C	H	G	S	P	I	E	L	E	N	L
7	Q	H	A	U	S	T	I	E	R	E	F	H	A	L	T	E	N	C
8	S	E	G	E	L	N	B	N	M	E	P	T	U	R	N	E	N	
9	I	F	U	S	S	B	A	L	L	S	P	I	E	L	E	N	K	O
10	P	I	L	M	U	S	I	K	W	H	Ö	R	E	N	F	U	F	L

8 Die Lösungen

- 3** **Aufgabe 8 b)**
- Zeile 1: Karate, Tanzen
 - Zeile 2: Lesen, Schwimmen,
 - Zeile 3: Malen, Tennis
 - Zeile 4: Gitarre spielen
 - Zeile 5: Eislaufen, Computer
 - Zeile 6: Schach spielen
 - Zeile 7: Haustiere halten
 - Zeile 8: Segeln, Turnen
 - Zeile 9: Fußball spielen
 - Zeile 10: Musik hören

- Aufgabe 9 b)** (Beispiele)
1. Ski fahren finde ich gefährlich, weil man sich verletzen kann.
 2. Ein Instrument spielen finde ich toll, weil man mit anderen zusammen spielt.
 3. Boxen finde ich doof, weil man sich verletzen kann.
 4. Ein Haustier halten finde ich gut, weil man viel lernen kann.
 5. Schwimmen finde ich anstrengend, weil man viele Muskeln bekommt.
 6. Ins Kino gehen finde ich spannend, weil man viele Freunde findet.
 7. Musik hören finde ich klasse, weil man sich entspannen kann.
- usw.

- 4** **Aufgabe 1 a)** (Beispiele)
1. Mir tut der Kopf weh.
 2. Dir tut der Hals weh.
 3. Ihm tut der Bauch weh.
 4. Ihr tun die Füße weh.
 5. Ihm tun die Arme weh.
 6. Uns tun die Augen weh.
 7. Euch tut der Rücken weh.
 8. Ihnen tun die Finger weh.
 9. Dem Vater tut der Zeh weh.
 10. Der Mutter tut der Kopf weh.
 11. Dem Mädchen tut der Hals weh.

- Aufgabe 2 a)**
- Was tut dir weh? – Mit tut der Bauch weh.
 - Was fehlt dir? – Mir tun die Augen weh.
 - Was fehlt Ihnen? – Mit tut der Rücken weh. usw.

- Aufgabe 3 a)**
2. Ich habe Halsschmerzen.
 3. Bauchschmerzen – Ich habe Bauchschmerzen.
 4. Wenn dir der Zahn wehtut, hast du Zahnschmerzen.
Du sagst: Ich habe Zahnschmerzen.
 5. Wenn dir der Finger wehtut, hast du Fingerschmerzen.
Du sagst: Ich habe Fingerschmerzen.
 6. Wenn dir der Rücken wehtut, hast du Rückenschmerzen.
Du sagst: Ich habe Rückenschmerzen.
 7. Wenn dir die Augen wehtun, hast du Augenschmerzen.
Du sagst: Ich habe Augenschmerzen.

- Aufgabe 6**
1. ---
 2. Wenn ich Fieber habe, nehme ich eine Tablette.
 3. Wenn ich einen Magen-Darm-Virus habe, trinke ich Tee.
 4. Wenn ich Durchfall habe, nehme ich eine Tablette.
 5. Wenn ich eine Halsentzündung habe, nehme ich eine Tablette.
 6. Wenn ich Bauchschmerzen habe, nehme ich eine Tablette,
 7. Wenn ich Zahnschmerzen habe, gehe ich zum Zahnarzt.
 8. Wenn ich eine Verletzung habe, brauche ich ein Pflaster oder einen Verband.
 9. Wenn ich eine Bronchitis habe, nehme ich Hustensaft.
 10. Wenn ich Husten habe, nehme ich Hustensaft.
 11. Wenn ich eine Allergie habe, nehme ich eine Tablette.
 12. Wenn ich Schwindel habe, gehe ich zum Arzt.

8 Die Lösungen

4 Aufgabe 7 a)

1. Ich gehe zum Augenarzt.
2. Ich gehe zum Hautarzt.
3. Ich gehe zum Facharzt für Inneres.
4. Ich gehe zum Hals-Nasen-Ohrenarzt.
5. Ich gehe zum Orthopäden.
6. Ich gehe zum Zahnarzt.
7. Ich gehe zum Lungenarzt.
8. Sie gehen zum Frauenarzt.
9. Man geht zum Facharzt für Chirurgie.
10. Ich gehe zum Hautarzt.
11. Ich gehe in die Apotheke.
12. Ich gehe ins Krankenhaus.

Aufgabe 8 a)

- | | |
|--------------------------------|---|
| 3. Ich habe zwei Ohren. | 14. Ich habe 10 Fingernägel. |
| 4. Ich habe zwei Arme. | 15. Ich habe 10 Zehen. |
| 5. Ich habe zwei Hände. | 16. Ich habe eine Brust.
(Mädchen schreiben u.U.: Ich habe 2 Brüste.
→ Unterschied erklären.) |
| 6. Ich habe zwei Beine. | 17. Ich habe 10 Zehennägel. |
| 7. Ich habe eine Nase. | 18. Ich habe 2 Knie. |
| 8. Ich habe zwei Füße. | 19. Ich habe zwei Ellenbogen. |
| 9. Ich habe 10 Finger. | 20. Ich habe einen Po. |
| 10. Ich habe zwei Augenbrauen. | 21. Ich habe viele Zähne. (32 Zähne) |
| 11. Ich habe viele Wimpern. | |
| 12. Ich habe einen Mund. | |
| 13. Ich habe viele Haare. | |

Aufgabe 9 b)

individuelle Lösungen, aber vorhanden sein sollte:

1. Datum
2. Anrede
3. Text
4. Grußformel
5. Unterschrift

5 Aufgabe 1 a)

Auch eine andere Reihenfolge ist möglich.

1. Gibt es hier eine Metzgerei? – Ja, in der Hauptstraße.
2. Gibt es hier in der Nähe eine Post? – Nein, leider nicht.
3. Wo gibt es hier ein Kaufhaus? – In der Hauptstraße.
4. Wo gibt es hier einen Frisör? – In der Jahnstraße.
5. Wo ist denn hier eine Bank? – Tut mir leid, das weiß ich nicht.
6. Gibt es hier eine Tankstelle? – Ja, in der Hauptstraße.
7. Gibt es hier in der Nähe einen Supermarkt? – Nein, leider nicht.
8. Wo gibt es hier einen Arzt? – In der Jahnstraße.
9. Wo ist denn hier eine Haltestelle? – Tut mir leid, das weiß ich nicht.
10. Gibt es hier ein Kino? – Ja, in der Hauptstraße.
11. Gibt es hier in der Nähe ein Museum? – Nein, leider nicht.
12. Wo gibt es hier eine Buchhandlung? – Tut mir leid, das weiß ich nicht.

Aufgabe 3 b)

1. Sie braucht 12 Minuten bis ins Stadtzentrum.
2. Sie muss um 14:26 Uhr losfahren, kommt um 14:38 in der Stadt an und hat dann noch 22 Minuten Wartezeit bis 15:00 Uhr.
oder:
Sie kann um 14:46 Uhr losfahren, kommt um 14:58 in der Stadt an und hat dann noch 2 Minuten Wartezeit bis 15:00 Uhr.
3. Sie muss um 18:46 losfahren, kommt um 18:58 in der Stadt an und hat dann noch 2 Minuten Wartezeit bis 19:00 Uhr.
oder:
Sie kann um 18:26 Uhr losfahren, kommt um 18:38 Uhr in der Stadt an und hat dann noch 22 Minuten Wartezeit bis 19:00 Uhr.
4. Ja, es reicht. Wenn sie um 15:46 Uhr losfährt, kommt sie um 15:58 Uhr an und hat noch 17 Minuten Wartezeit bis 16:15.
5. Ja, sie ist pünktlich beim Zahnarzt.
Ab 14:26 Uhr braucht sie 6 Minuten bis zum Hengstplatz (14:32), plus 20 Minuten Aufenthalt (14:52). Die nächste Bahn fährt ab Hengstplatz um 14:52 Uhr ab + 6 Minuten (14:58) Uhr und noch 17 Minuten bis zum Zahnarzttermin.

- 7** **Deutschtest 1** 1. der Hund – der Igel – die Kuh – der Pinguin – die Muschel – das Reh – der Seelöwe – der Hahn

2.

Auf dem Bauernhof	Im Zoo	Im Wasser	Im Wald
das Küken die Ziege	die Giraffe der Affe	die Qualle der Fisch	das Eichhörnchen die Ameise

3. (auch andere Adjektive, die passen möglich)
1. Die Raupe ist satt.
 2. Der Bär ist gefährlich.
 3. Das Nilpferd ist dick.
 4. Die Schlange ist lang.

4. a) (auch andere Verben, die passen möglich)
1. Ein Fisch kann schwimmen.
 2. Ein Löwe kann fressen.
 3. Eine Henne kann Eier legen.
 4. Ein Eichhörnchen kann springen.
 5. Ein Hase kann rennen.
 6. Eine Ziege kann Milch geben.

- b) (auch andere Verben, die passen möglich)
1. Ein Fisch kann nicht springen.
 2. Ein Löwe kann nicht fliegen.
 3. Eine Henne kann nicht beißen.
 4. Ein Eichhörnchen kann nicht fliegen.
 5. Ein Hase kann nicht bellen.
 6. Eine Ziege kann nicht stechen.

- Deutschtest 1** 5. a) Der Frosch ist auf dem Blatt (auf der Wiese).
b) Der Krebs ist im Wasser.
c) Der Hund ist auf der Straße.
d) Die Biene ist auf der Blume.
6. a) der Hahn – die Henne – das Küken – der Esel
b) der Wal – der Delfin – die Muschel – der Hai
c) der Schmetterling – das Kamel – die Biene – die Fliege
d) der Affe – die Giraffe – der Fisch – das Nilpferd

- Deutschtest 2** 1. Reihe 1 - (Eine der Antworten ist richtig.)
Es ist Viertel vor drei. / Es ist 2 Uhr 45. / Es ist 14 Uhr 45.
Es ist 7 (Minuten) vor halb 11. / Es ist 10 Uhr 23. / Es ist 22 Uhr 23.
Es ist halb drei. / Es ist 2 Uhr 30. / Es ist 14 Uhr 30.
Es ist fünf nach halb fünf./ Es ist 4 Uhr 35. / Es ist 16 Uhr 35

Reihe 2

Es ist 10 (Minuten) nach sieben. / Es ist 7 Uhr 10. / Es ist 19 Uhr 10.
Es ist Viertel nach zehn. / Es ist 10 Uhr 15. / Es ist 22 Uhr 15.
Es ist 5 (Minuten) vor halb drei. / Es ist 14 Uhr 25.
Es ist Viertel vor 10. / Es ist 9.45 Uhr.

2. Wir treffen uns am Dienstagmorgen um zehn Uhr.
Wir treffen uns am Samstagabend um halb acht.
Wir treffen uns am Donnerstagnachmittag Viertel nach drei.
Wir treffen uns am Sonntagvormittag um 11 Uhr.
3. a) Ich stehe um auf.
b) Meine Schule beginnt um Uhr.
c) Bei mir zu Hause gibt es um Mittagessen.
d) Ich mache um Uhr Hausaufgaben.

7

4. **Ali:** Hallo Toni, hier ist Ali.
Toni: Hallo Ali. Bist du schon zu Hause?
Ali: Ja, Was machst du jetzt?
Toni: Ich esse gerade zu Mittag. Und du?
Ali: Ich mache gerade Mathematikhausaufgaben. Aber ich verstehe da etwas nicht. Hast du Zeit?
Toni: Ja, ich habe noch ein bisschen Zeit. Heute fällt mein Training aus. Soll ich zu dir kommen und dir helfen?
Ali: Das wäre toll. Wann kannst du kommen?
Toni: Um 15 Uhr. Ist das okay?
Ali: Ja, 15 Uhr ist gut. Bis später.
Toni: Tschüss, bis später.
5. Am Samstag ist ein toller Tag für mich. Ich habe nämlich Geburtstag. Schon früh am Morgen fahre ich mit meinen Eltern in die Stadt. Zu Mittag essen wir in einer tollen Pizzeria. Um 15 Uhr sind wir bei meiner Tante zum Kaffeetrinken eingeladen. Sie hat bestimmt schon spät am Freitagabend einen Kuchen gebacken. Dann wollen wir am Nachmittag noch ins Kaufhaus. Ich darf mir eine neue Hose und ein neues T-Shirt kaufen. Ich darf nämlich abends mit meinen Freunden bis 22 Uhr ausgehen. Ich freue mich sehr darauf.
6. Montag – Dienstag – Mittwoch – Donnerstag – Freitag – Samstag – Sonntag

Deutschtest 3

1. Reiten – Fußball – Lesen – Musik machen
 Tennis – Zeichnen – Ski fahren – Musik hören
2. (Nur Beispiele, andere Adjektive möglich!)

		
...gut ...toll ...klasse ...gesund	...gefährlich ...mutig ...komisch ...spannend	...langweilig ...doof ...blöd ...anstrengend

- a) Schwimmen finde ich gesund.
 b) Fotografieren ist spannend.
 c) Im Chor singen ist langweilig.
 d) Turnen ist klasse.
3. a) Meine Schwester zeichnet gerne.
 b) Er hat sein T-Shirt beim Boxen kaputt gemacht.
 c) Martina will heute ihr neues Buch lesen.
 d) Warum hast du im Turnen eine drei?
4. a) Zum Fahrradfahren braucht man ein Fahrrad.
 b) Zum Tennis spielen braucht man einen Schläger.
 c) Zum Basketball spielen braucht man einen Basketball.
 d) Zum Eislaufen braucht man Schlisstschuhe.
5. a) Schwimmen kann man im Schwimmbad.
 b) Segeln kann man auf dem See.
 c) Volleyball spielen kann man im Sportverein.
 d) Skateboard fahren kann man auf dem Radweg oder auf der Skateboard-Anlage.
6. (Diese Adjektive könnten verwendet werden, ansonsten individuelle Lösungen.
Wichtig: Verbenstellung im Nebensatz.)

7

Beispiele:

1. Ein Haustier halten finde ich anstrengend, weil man viel Zeit braucht.
2. Tauchen finde ich spannend, weil man viel Interessantes unter Wasser sehen kann.
3. Leichtathletik finde ich langweilig, weil es anstrengend ist.
4. Reiten finde ich toll, weil man mit Tieren arbeitet.

7. a) Tanzen
b) Schach spielen
c) Reiten
d) Schwimmen
8. a) Zeile 1: Boxen, Segeln
Zeile 2: Fechten, Tennis
Zeile 3: Rudern
Zeile 4: Eishockey
Zeile 5: Schießen, Surfen
b) (individuelle Lösungen mit richtigem Satzbau)

		
...gut ...toll ...klasse ...gesund	...gefährlich ...mutig ...komisch ...spannend	...langweilig ...doof ...blöd ...anstrengend

Deutschtest 4 1. die Hand – die Füße – der Kopf – der Bauch
die Zehen – das Ohr – die Finger – der Rücken

2. a) Tut dir der Kopf weh?
b) Tut ihm der Hals weh?
c) Tut ihr der Bauch weh?
d) Tut euch der Arm weh?
3. a) Ja, ich habe Halsschmerzen.
b) Ja, ich habe Augenschmerzen.
c) Ja, ich habe Zahnschmerzen.
d) Ja, ich habe Bauchschmerzen.
4. a) Ich nehme Hustensaft.
b) Ich brauche ein Pflaster.
c) Ich nehme eine Tablette.
d) Ich brauche eine Salbe.

5. Wenn wir krank sind, gehen wir zum Arzt. Wir sagen ihm, welche körperlichen Probleme wir haben. Er wird uns dann untersuchen. Es gibt verschiedene Ärzte. Bei Problemen mit den Augen gehen wir zum Augenarzt, bei Problemen mit der Haut gehen wir zum Hautarzt und bei Problemen mit den Knochen gehen wir zum Orthopäden. Wenn der Arzt weiß, was uns fehlt, schreibt er ein Rezept für Medikamente oder eine Salbe auf. Dies kaufen wir dann in der Apotheke. Bei schweren Krankheiten müssen wir allerdings ins Krankenhaus.

6.

	Singular	Plural
1	das Auge	die Augen
2	das Haar	die Haare
3	der Fuß	die Füße
4	das Bein	die Beine
5	die Wimper	die Wimpern
6	der Fingernagel	die Fingernägel

7. (individuelle Lösungen)
Punkte: a) Datum – 1, b) Anrede – 1, c) Text – 4, d) Grußformel – 1, e) Unterschrift – 1

7

Deutschtest 5

1. das Kino – die Bäckerei – der Brunnen – der Frisör – die Straße – die Brücke – die Kirche (der Kirchturm) – die Haltestelle
2. (Auch eine andere Reihenfolge ist möglich.)
 1. Gibt es hier eine Bank? – Ja, in der Hauptstraße .
 2. Gibt es hier in der Nähe einen Supermarkt? – Nein, leider nicht.
 3. Wo ist denn hier eine Post? – In der Goethestraße.
 4. Gibt es hier ein Café? – Tut mir leid, das weiß ich nicht.
3. a) in der Bäckerei, b) im Buchladen, c) auf der Post, d) in der Metzgerei
4. a) Die Schillerstraße geradeaus gehen, rechts abbiegen in die Hauptstraße, etwas geradeaus. (Die Drogerie ist auf der rechten Seite. → Kann dazu geschrieben werden, muss aber nicht.)
b) Die Schillerstraße geradeaus gehen, die Hauptstraße überqueren, weiter gerade aus, links abbiegen in den Westweg, etwas geradeaus. (Die Metzgerei ist auf der linken Seite.)
c) Die Schillerstraße geradeaus gehen, die Hauptstraße überqueren, weiter gerade aus, rechts abbiegen in den Westweg, geradeaus, die Ottostraße überqueren und etwas geradeaus. (Das Kino ist auf der rechten Seite.)
5. a) Ich kaufe meine T-Shirts im Kaufhaus. b) Ich will (möchte) auf die Party gehen.
c) Das Konzert ist im Schlosspark d) Wir (Meine Freundin/Mein Freund und ich) gehen ins Kino.
6. (individuelle Lösungen) Im Text sollte enthalten sein:
 - Begrüßung der Verkäuferin
 - nach einem Kleidungsstück fragen
 - nach der Größe fragen
 - Meinung: gefällt mir / steht dir / passt zu dir
 - Kauf ja oder nein
 - Situation an der Kasse